



13. Coaching-Umfrage Deutschland 2014/2015

Ergebnisbericht für Teilnehmer der Umfrage

Die Verteilung, Zitierung und Vervielfältigung – auch auszugsweise – zum Zwecke der Publikation oder Weitergabe an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Herausgeber gestattet. Ausgenommen sind die verbandsinterne Nutzung der Coaching-Verbände, die die Umfrage unterstützt haben (siehe Seite drei) sowie die Verwendung im Rahmen von Diplom- und Masterarbeiten oder anderen wissenschaftlich orientierten Texten.



13. Coaching-Umfrage Deutschland

01.11. 2014 – 31.01. 2015

Initiierung und Durchführung

Büro für Coaching und Organisationsberatung

BCO



denkstelle
Innovationsmarketing

Die Umfrage konnte auch in 2014 wieder auf eine breite Unterstützung bauen!



- BDVT - Berufsverband der Trainer, Berater und Coaches e.V.
- DCV - Deutscher Coaching Verband
- DBVC - Deutscher Bundesverband Coaching e.V.
- DGSF - Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V.
- DGSv - Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.
- ECA - European Coaching Association
- EMCC - European Mentoring & Coaching Council Deutschland e.V.
- ICF - International Coach Federation Deutschland e.V.
- IFS Essen
- QRC - Qualitätsring Coaching und Beratung e.V.
- isb Systemische Professionalität
- SG - Systemische Gesellschaft



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Die Coaching-Umfrage 2014 wurde am 31. Januar mit 399 Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen. Der durchschnittliche Stundensatz für unternehmensbezahlte Coachings betrug 2014 187,- € und für privat gezahlte Coaching 130,- €. Damit wird ein Gesamtstundensatz von 165,- € über alle Coachings erreicht – der höchste Durchschnittswert in 13 Jahren Coaching-Umfrage!

Weitere Details finden Sie mm Folgenden in Form einer Datendarstellung. Eine Verbindung mit den Daten der vorherigen Umfragen und eine entsprechende Interpretation wird auf dem 2. Coaching-Kongress der Hochschule für angewandtes Management (HAM) vom 26. bis 27. März 2015 in Erding (bei München) und in nachfolgenden Publikationen dargestellt.

Sollen Sie Anregungen zur Umfrage haben, sprechen Sie uns bitte an. Sollten Sie auch an den Ergebnissen der letzten neun Jahre interessiert sein, so finden Sie diese auf der Website www.coaching-umfrage.de als kostenfreies Download.

Vielen Dank und kollegiale Grüße!

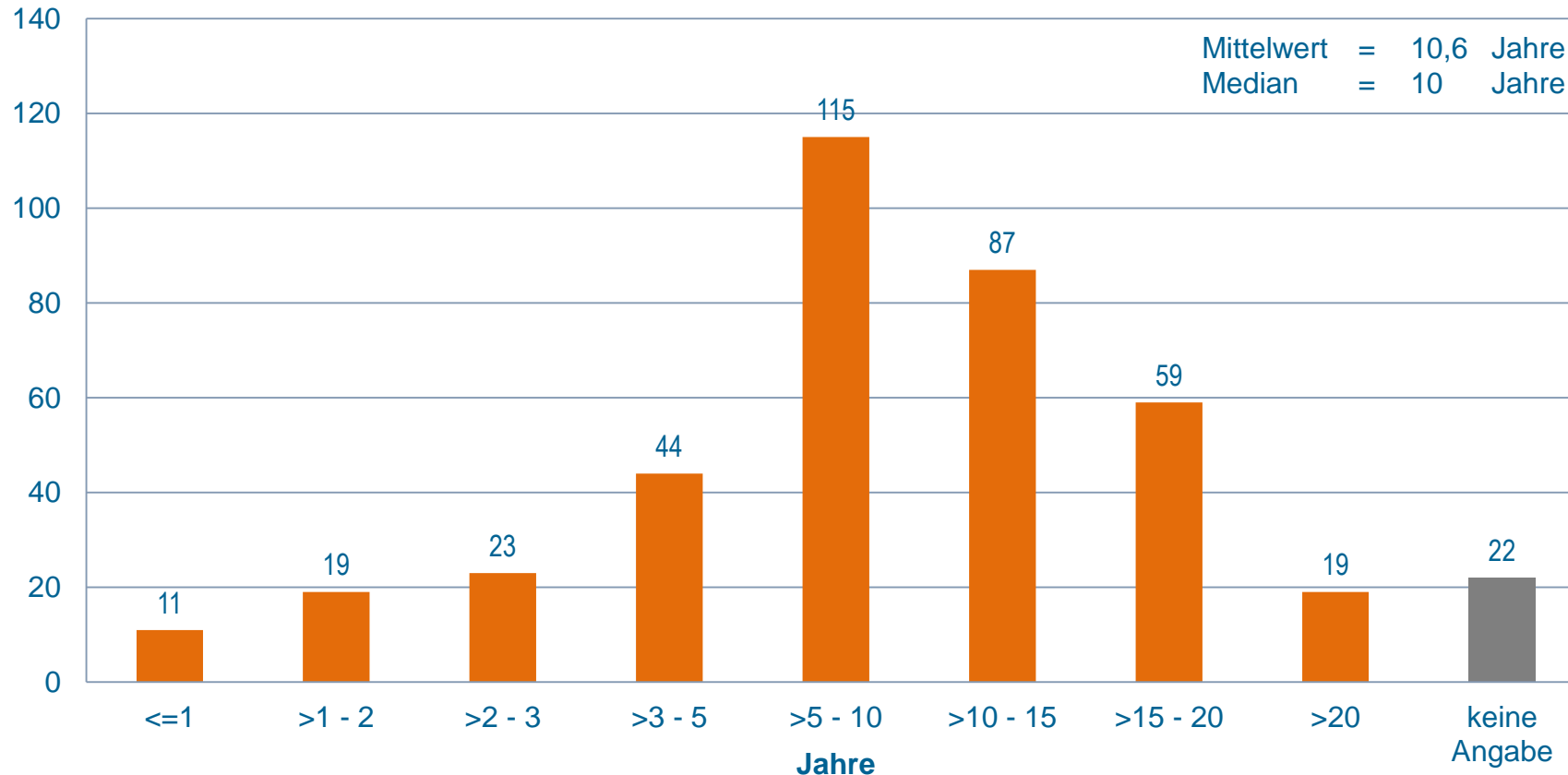
Jörg Middendorf
BCO – Büro für Coaching und
Organisationsberatung, Köln

Georg Fischer
denkstelle
www.denkstelle.de



1. Wie viele Jahre arbeiten Sie bereits als Coach?

Anzahl Befragte

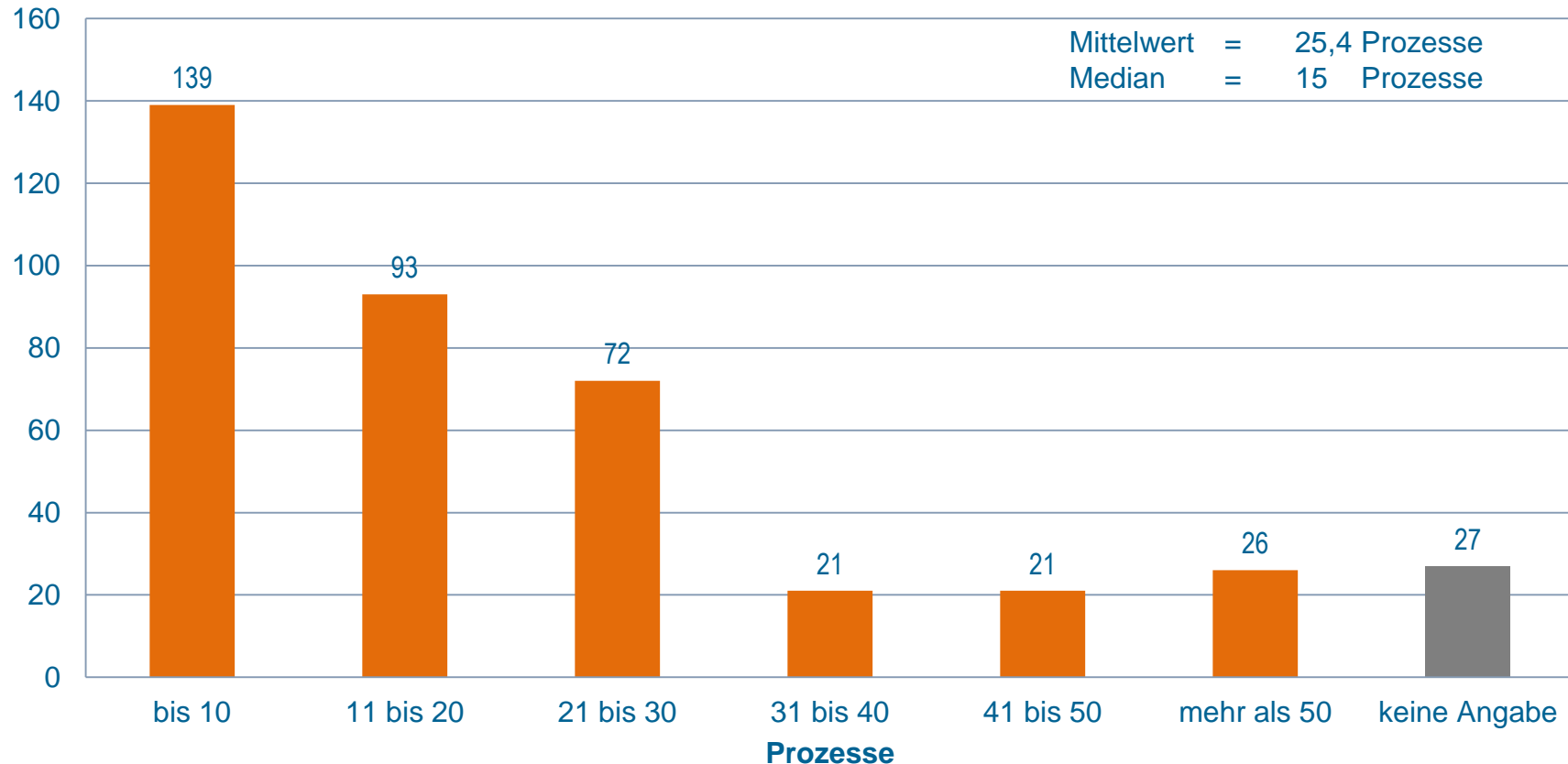


n = 399 Befragte



2. Wie viele Coaching-Prozesse werden Sie voraussichtlich im Jahr 2014 durchgeführt haben?

Anzahl Befragte

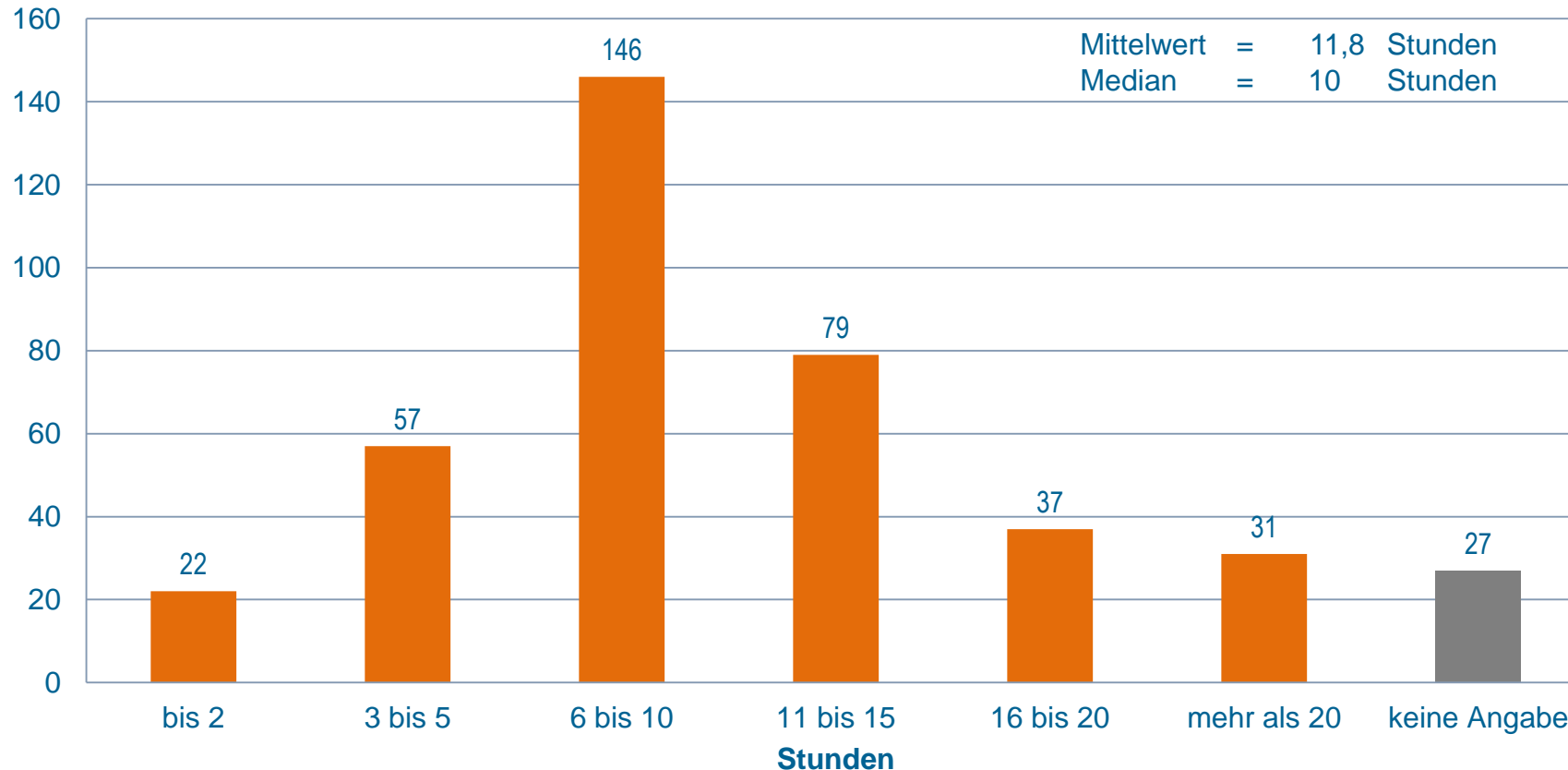


n = 399 Befragte



3. Wie viel Stunden umfasst bei Ihnen ein durchschnittlicher Coaching-Prozess?

Anzahl Befragte

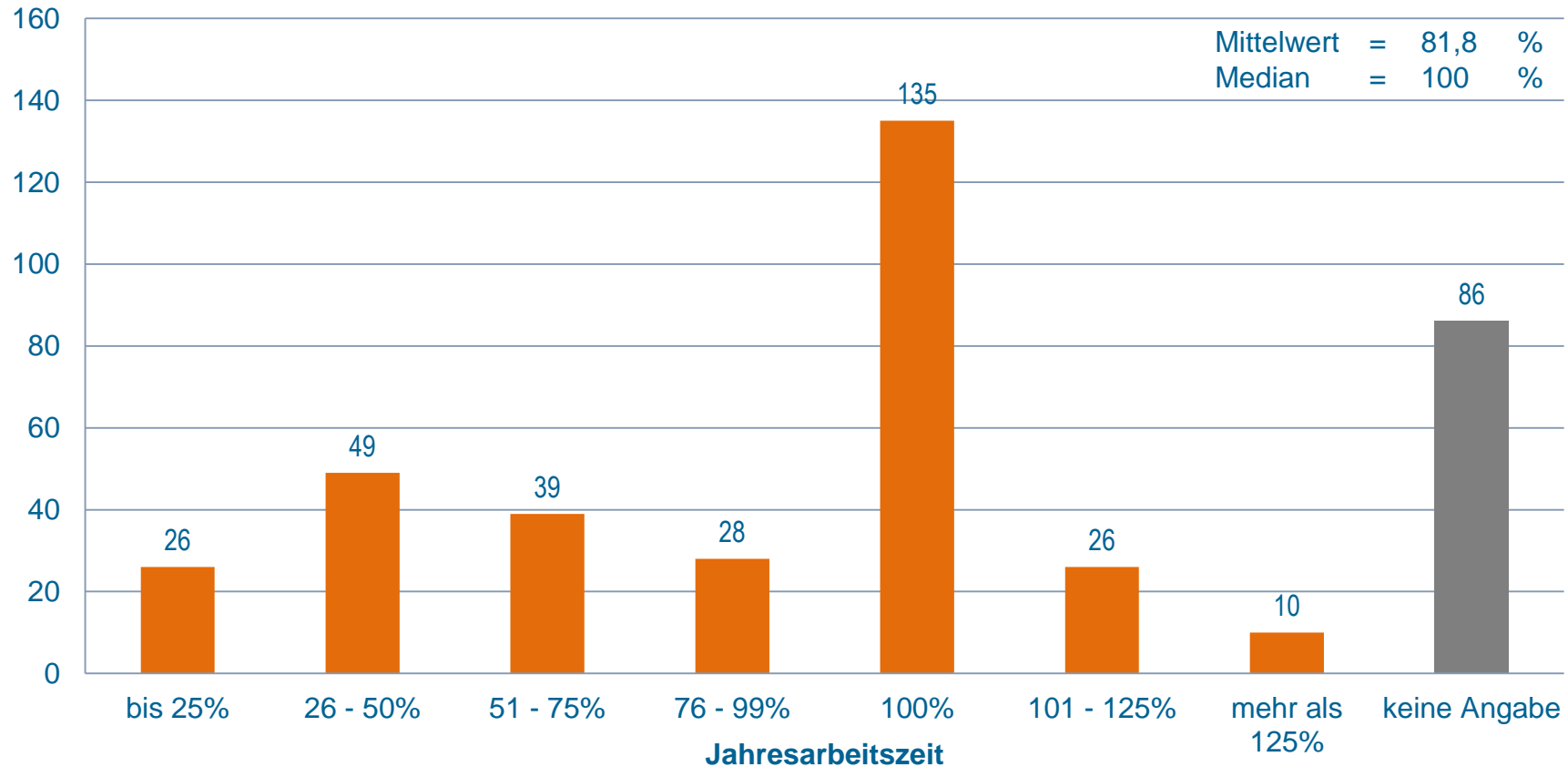


n = 399 Befragte



4. Welchen Umfang hat Ihre Jahresarbeitszeit insgesamt durchschnittlich?

Anzahl Befragte

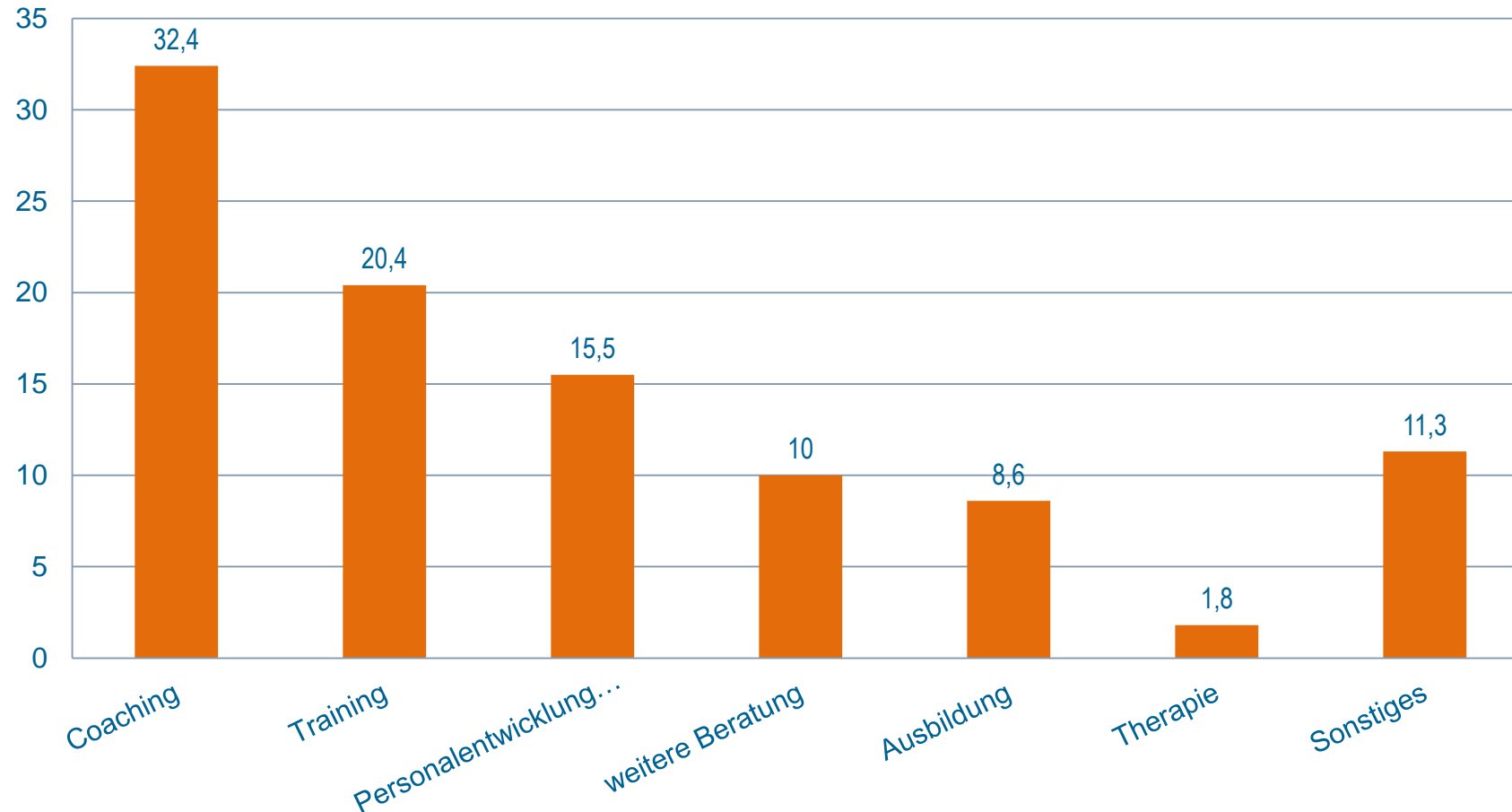


n = 399 Befragte



5. Wie verteilt sich Ihre Jahresarbeitszeit auf die folgenden Tätigkeiten?

Durchschnittlicher
Anteil in %



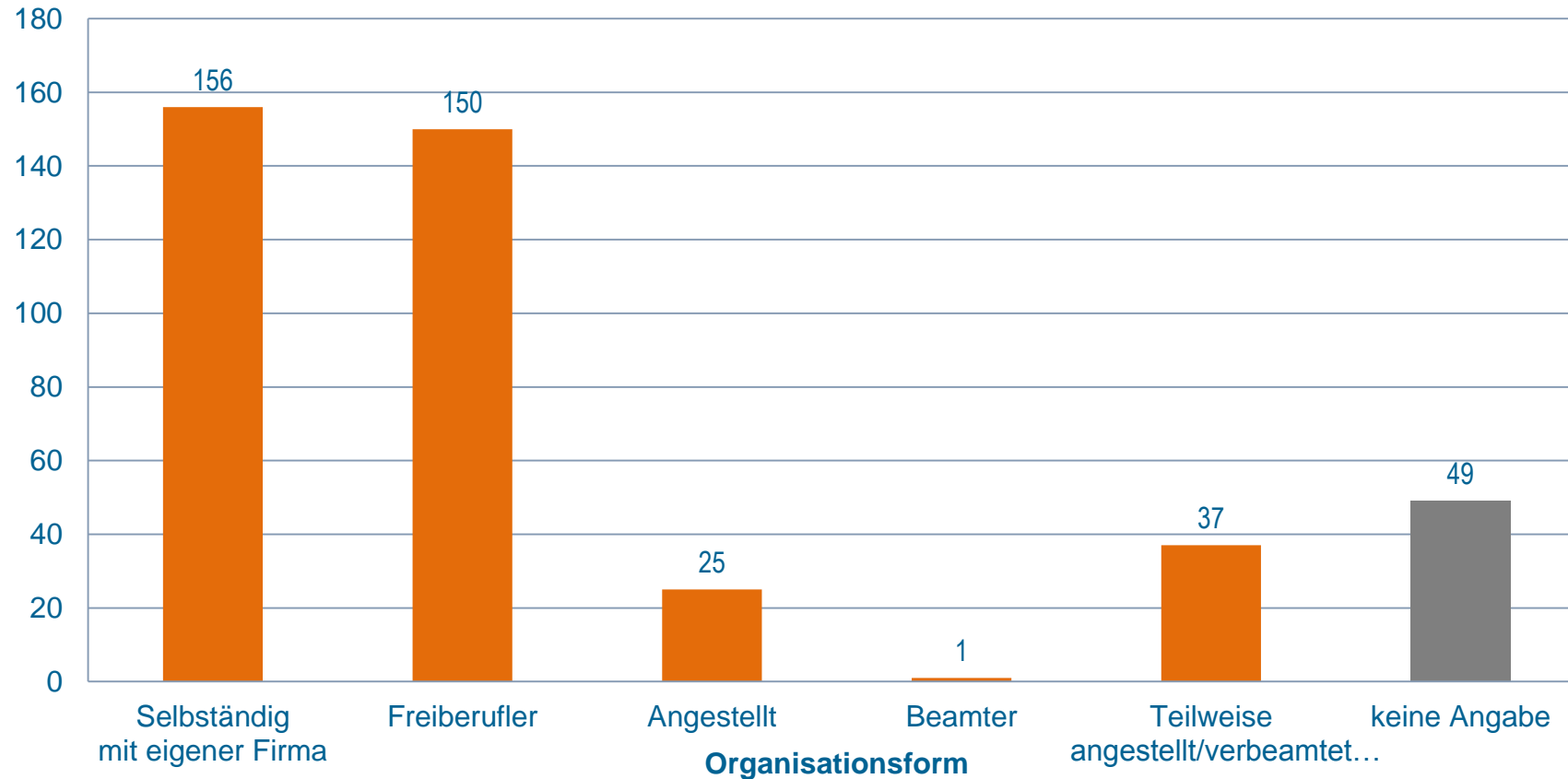
n = 399 Befragte

Tätigkeit



6. In welchen Organisationsformen arbeiten Sie als Coach?

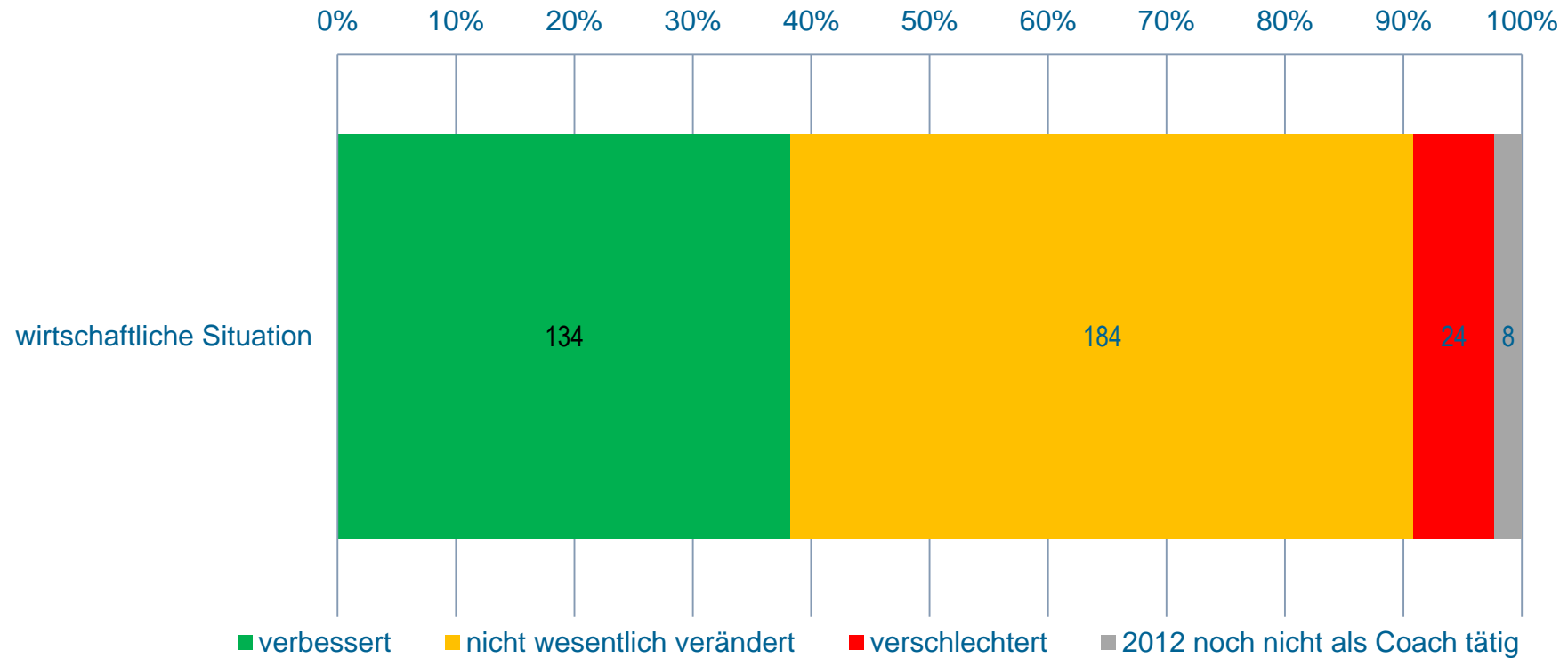
Anzahl Befragte



n = 399 Befragte



7. Ihre wirtschaftliche Situation als Coach hat sich vom Jahr 2013 zum Jahr 2014 ...

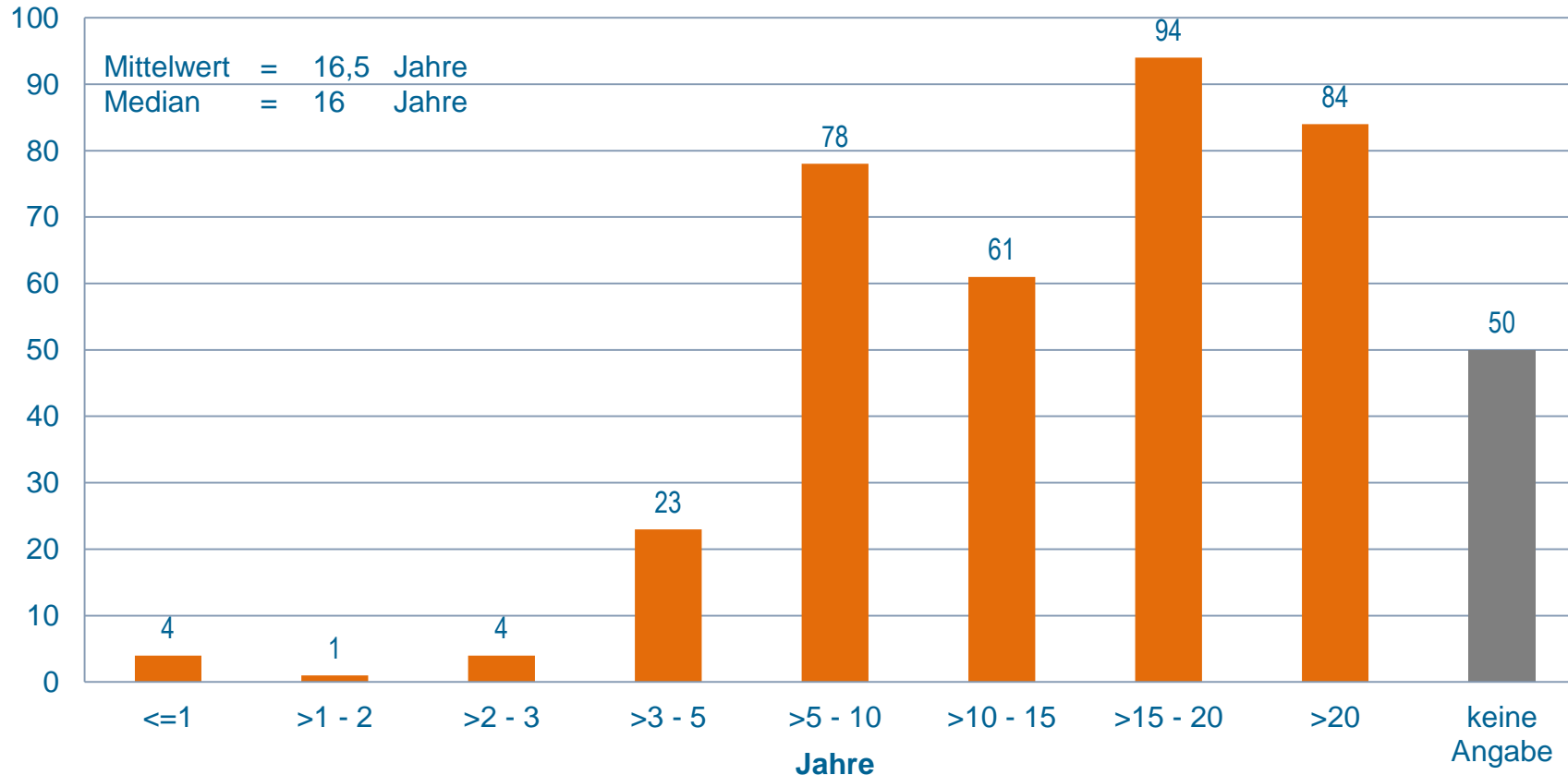


n = 399 Befragte, 49 ohne Angabe



8. Über wie viele Jahre Berufserfahrung verfügten Sie, bevor Sie professionell als Coach tätig wurden?

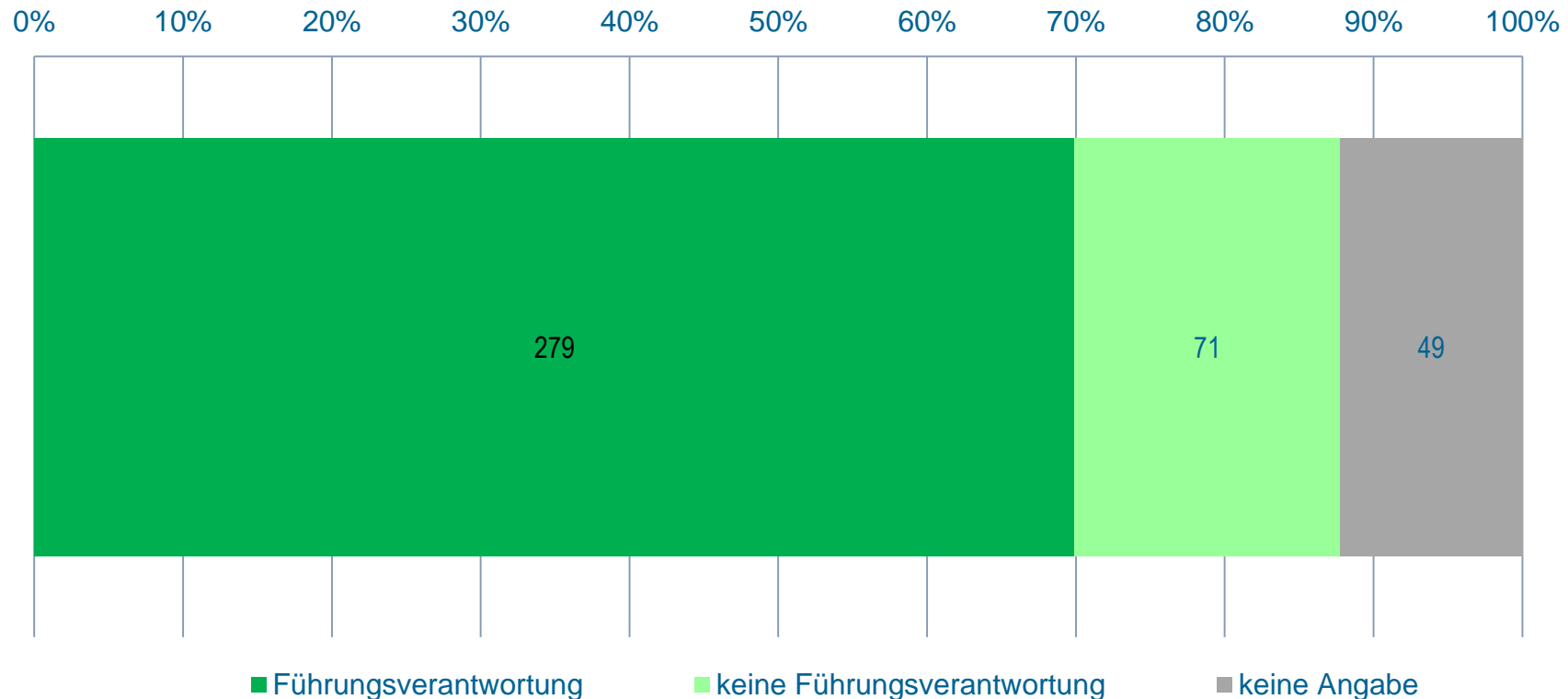
Anzahl Befragte



n = 399 Befragte



9. Verfügten Sie über Führungsverantwortung bevor Sie professionell als Coach tätig wurden?

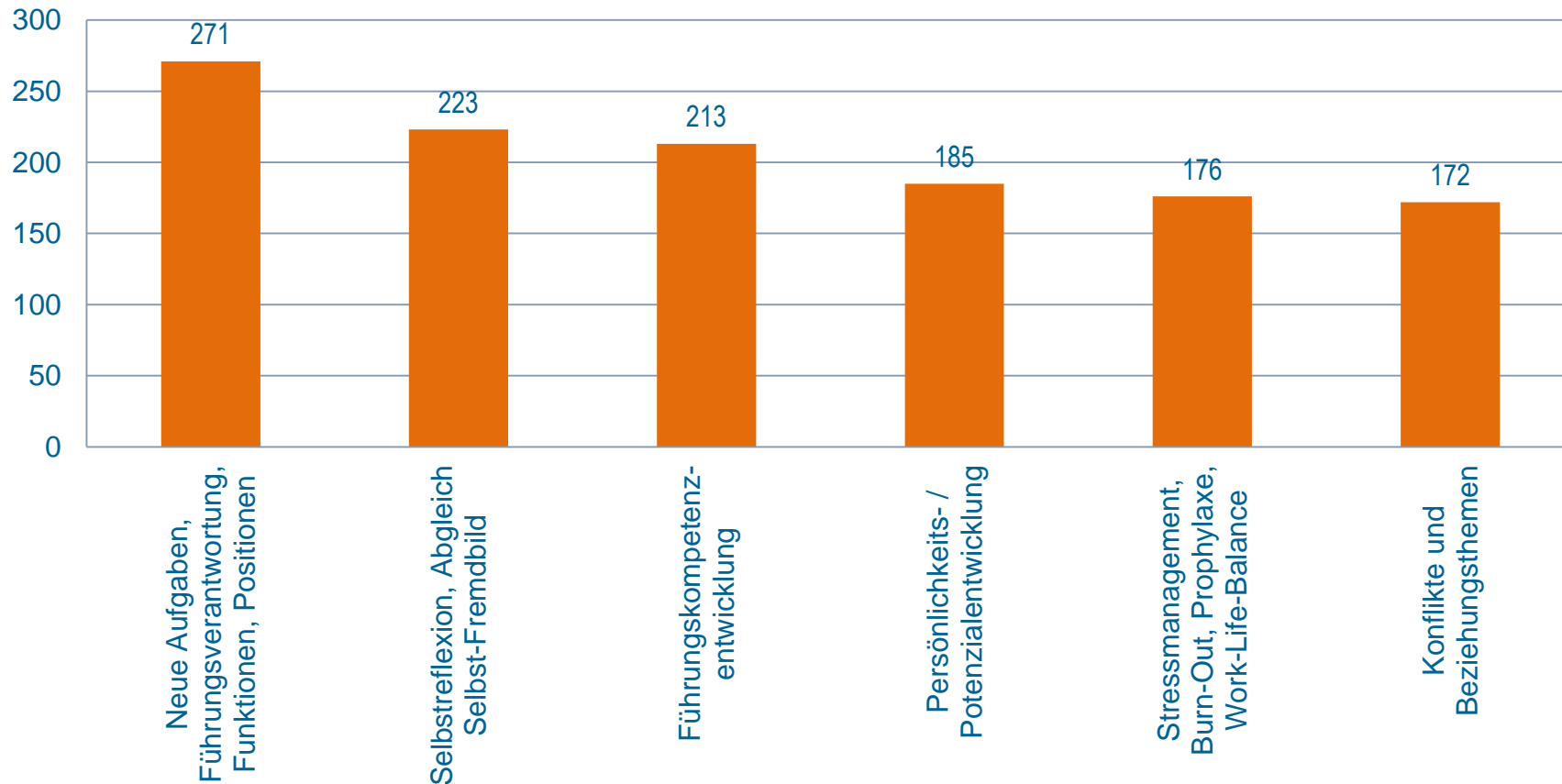


n = 399 Befragte



10. Was waren die zentralen Themen in Ihren Coachings letztes Jahr (2014)? TOP-Themen

Anzahl Befragte

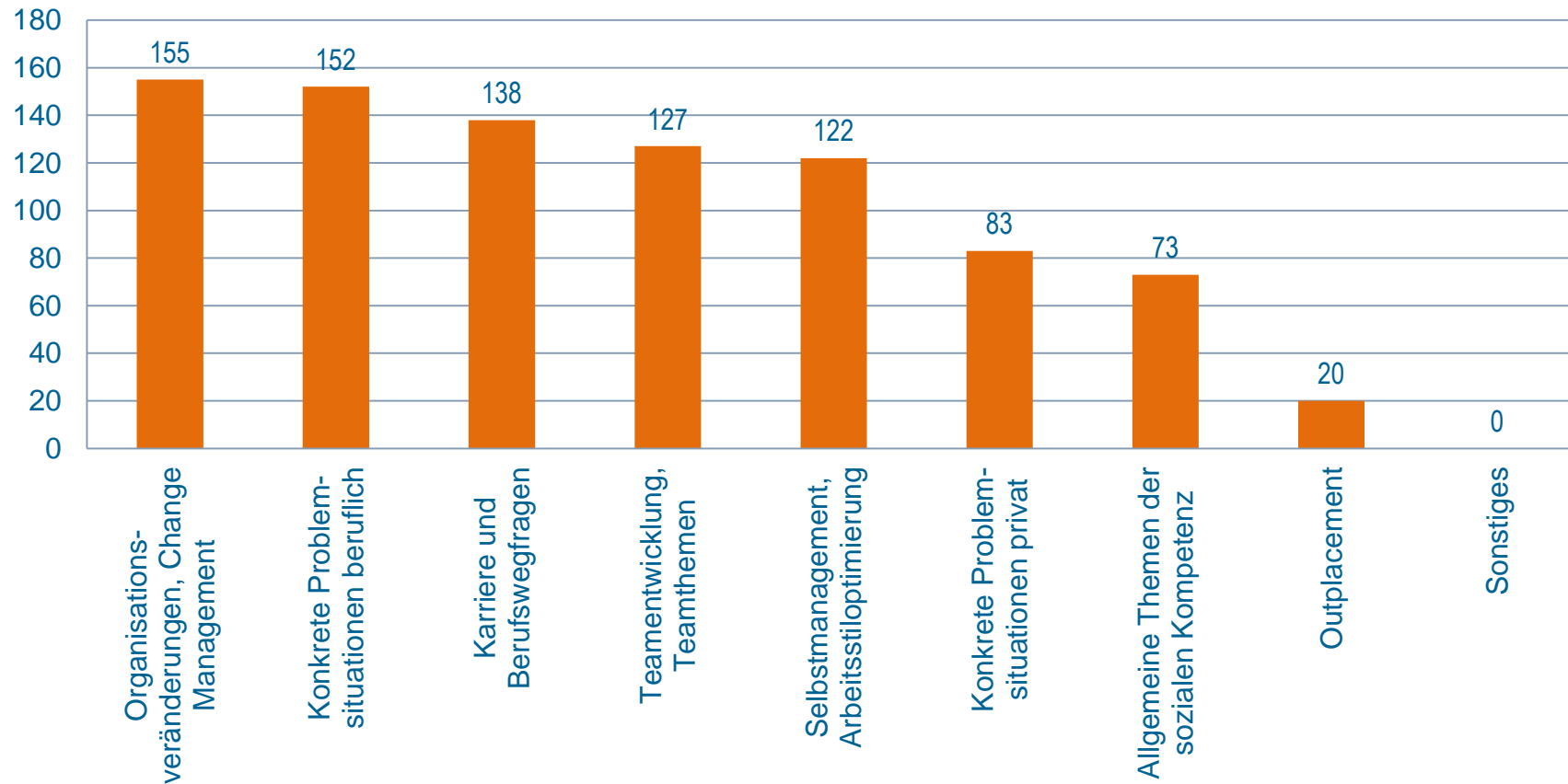


n = 399 Befragte, 49 ohne Angabe



10. Was waren die zentralen Themen in Ihren Coachings letztes Jahr (2014)? Weitere Themen

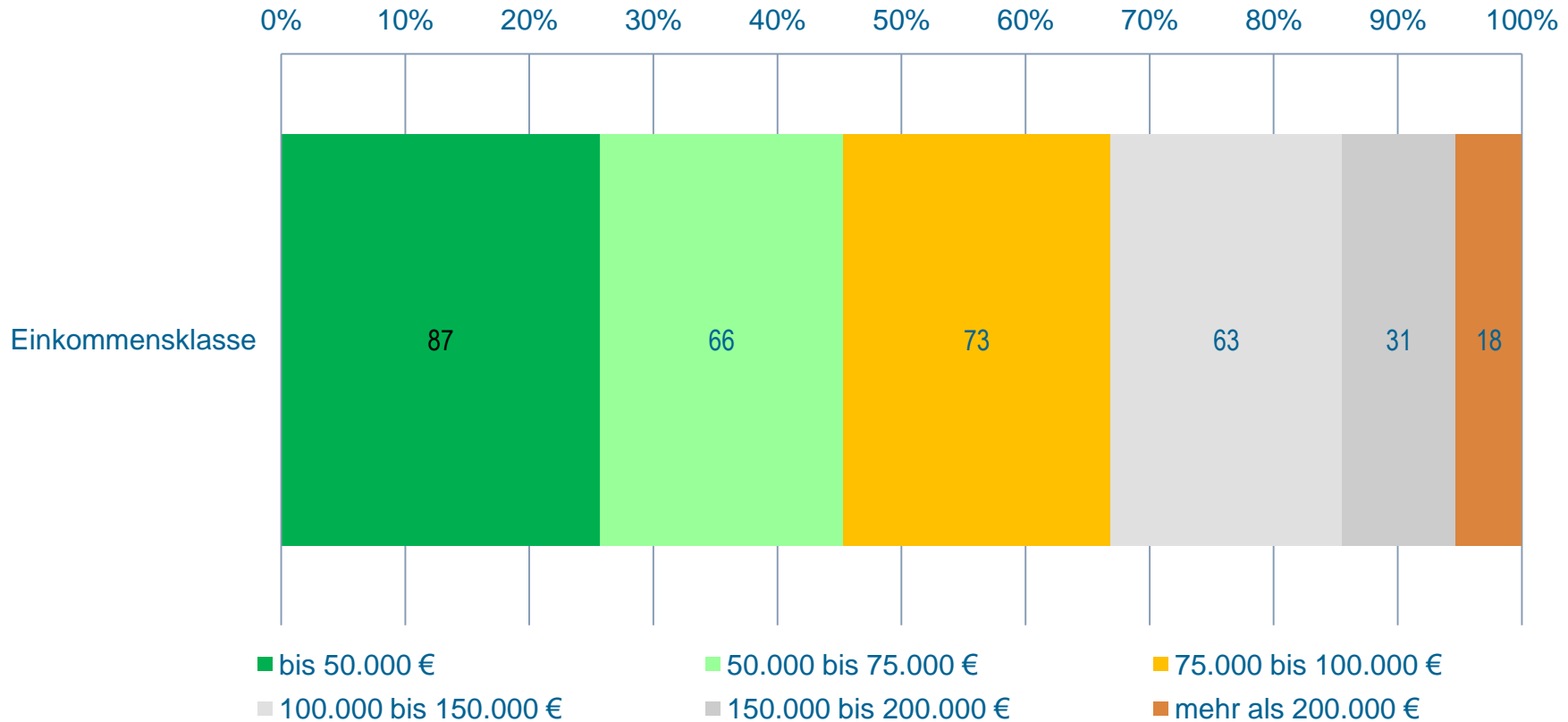
Anzahl Befragte



n = 399 Befragte, 49 ohne Angabe



11. Wie hoch ist Ihr Bruttojahreseinkommen?

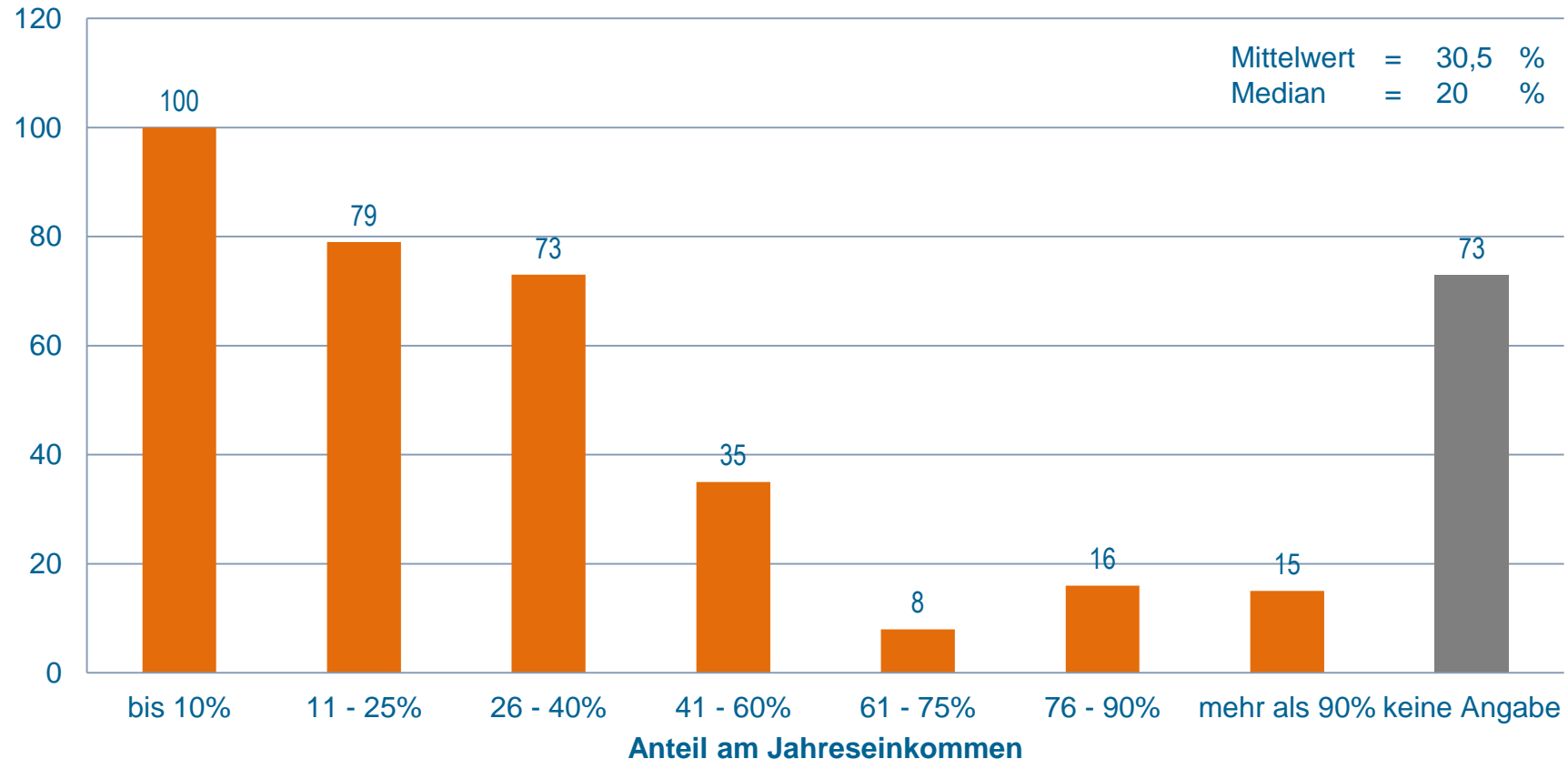


n = 399 Befragte, 61 ohne Angabe



12. Wie groß ist der Anteil des Coachings an Ihrem Bruttojahreseinkommen?

Anzahl Befragte

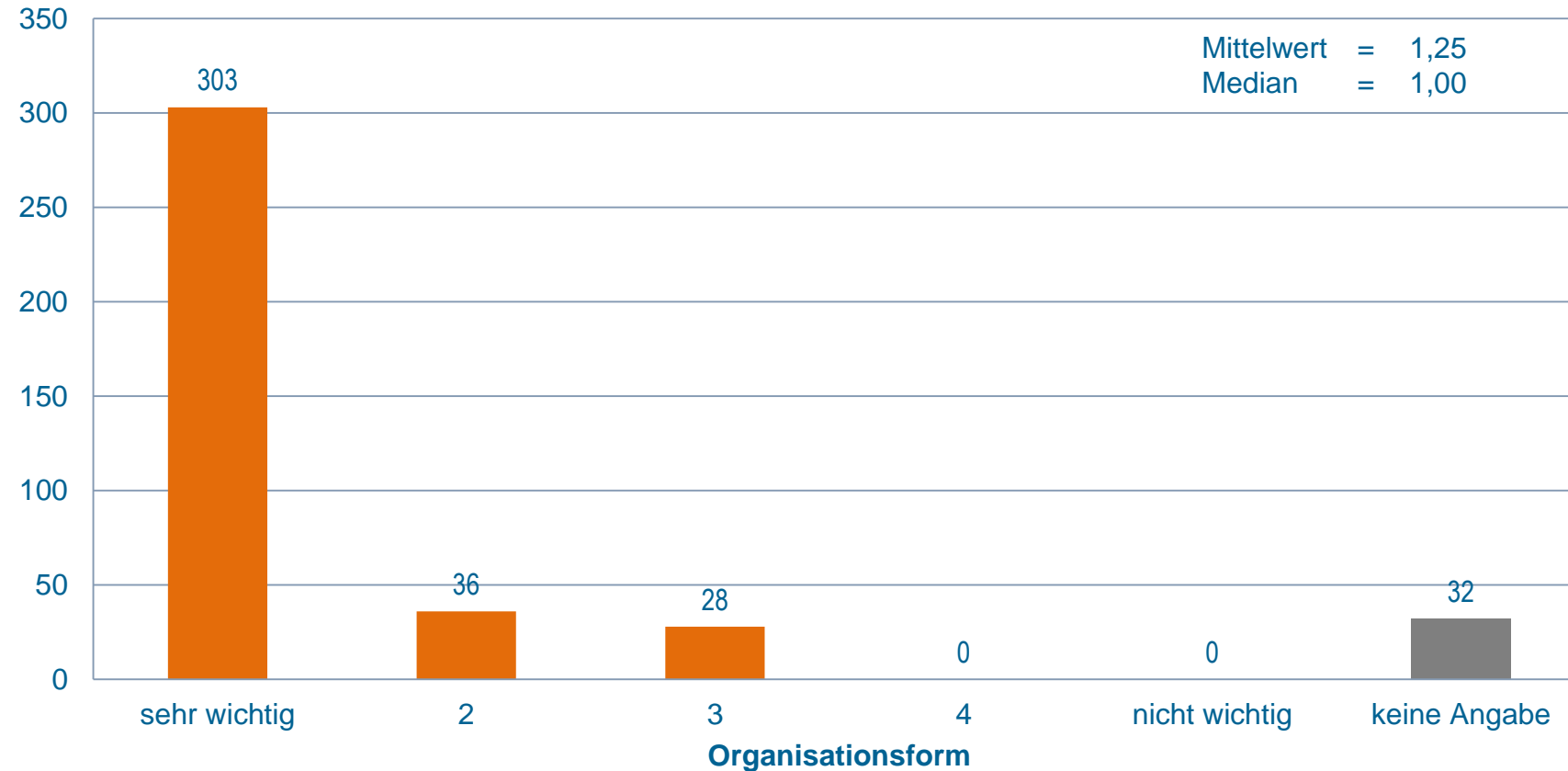


n = 399 Befragte



13. Wie wichtig ist das Thema Vertraulichkeit in der Zusammenarbeit zwischen Coach und Coaching-Klient?

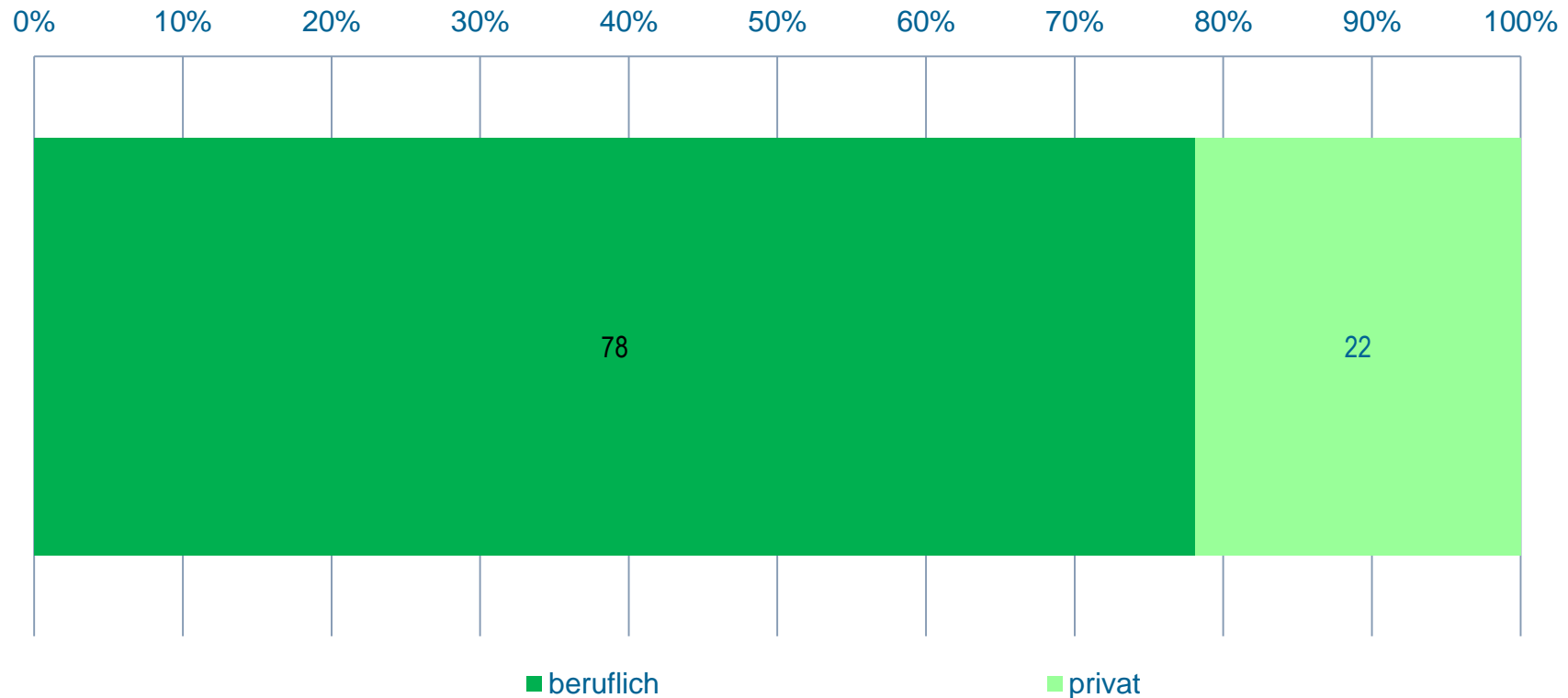
Anzahl Befragte



n = 399 Befragte



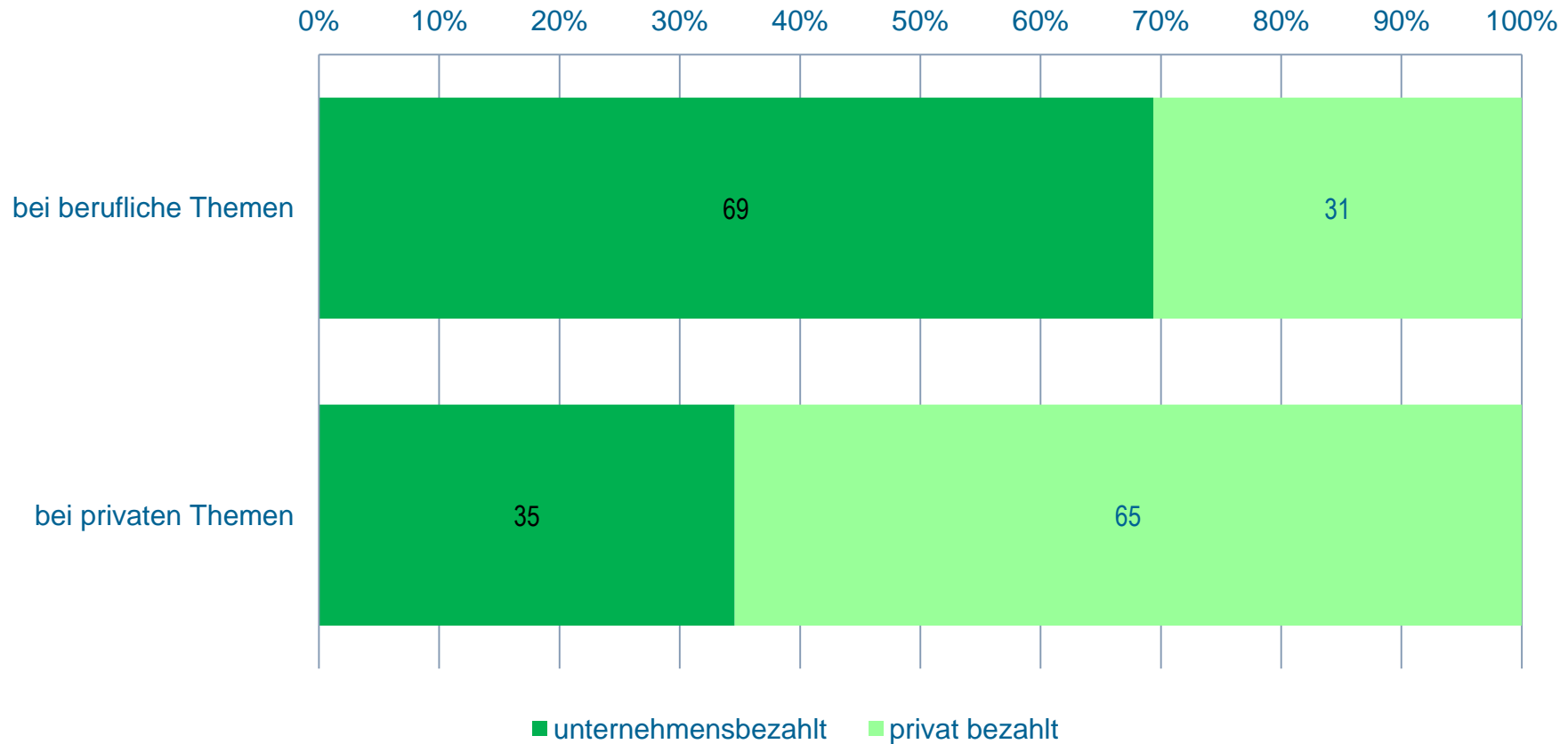
15. Wie viel Prozent der Coachings hatten ein im Wesentlichen berufliches Thema und wie viel ein im Wesentlichen privates Thema?



n = 399 Befragte, 63 ohne Angabe



16/17 Wie viel Prozent der Coaching-Klienten bekommen das Coaching von ihrem Unternehmen bezahlt?

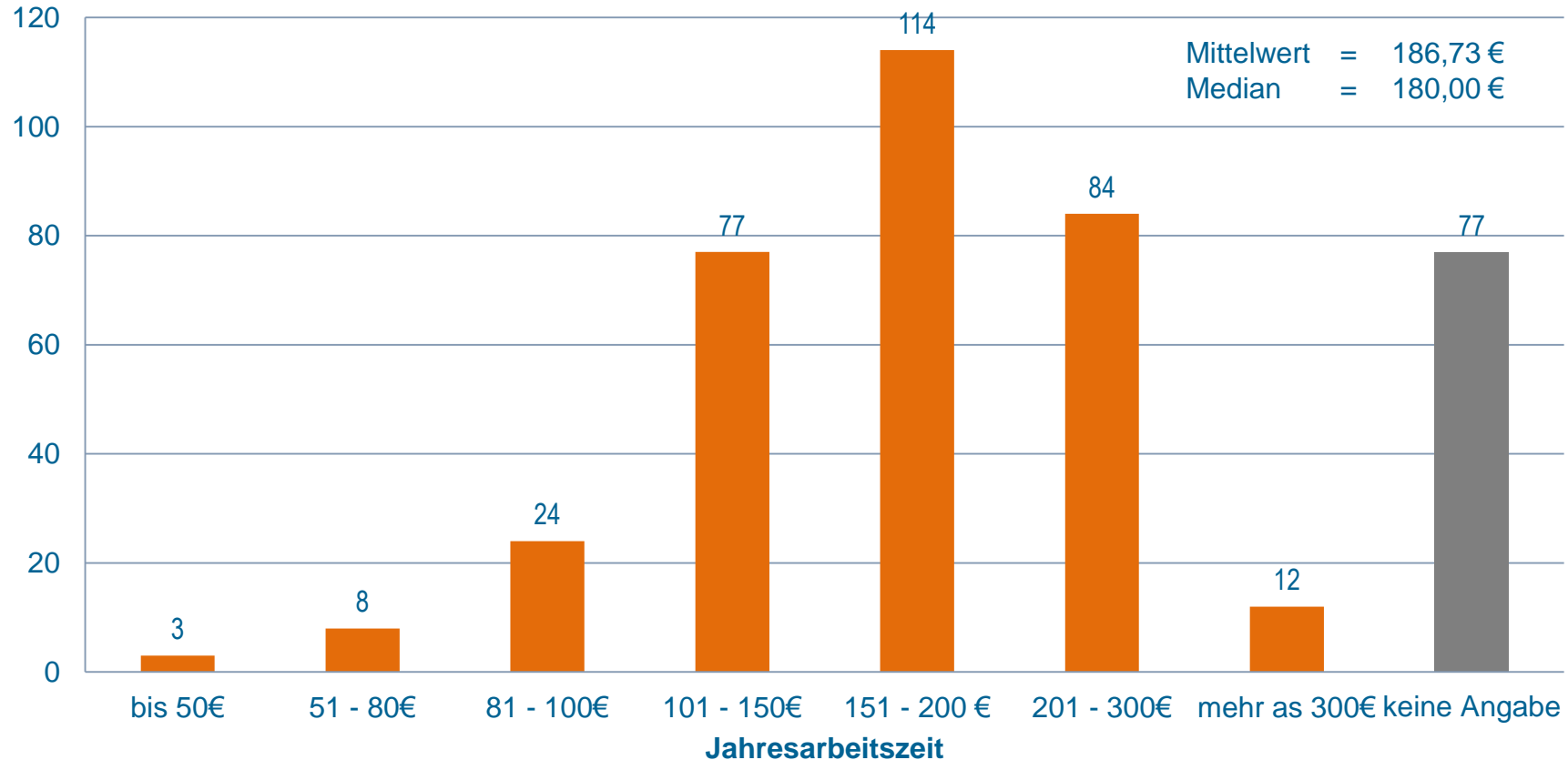


n = 399 Befragte, 63 ohne Angabe



18. Wie viel kostet Ihre Coaching-Stunde rechnerisch? Unternehmensbezahlt

Anzahl Befragte

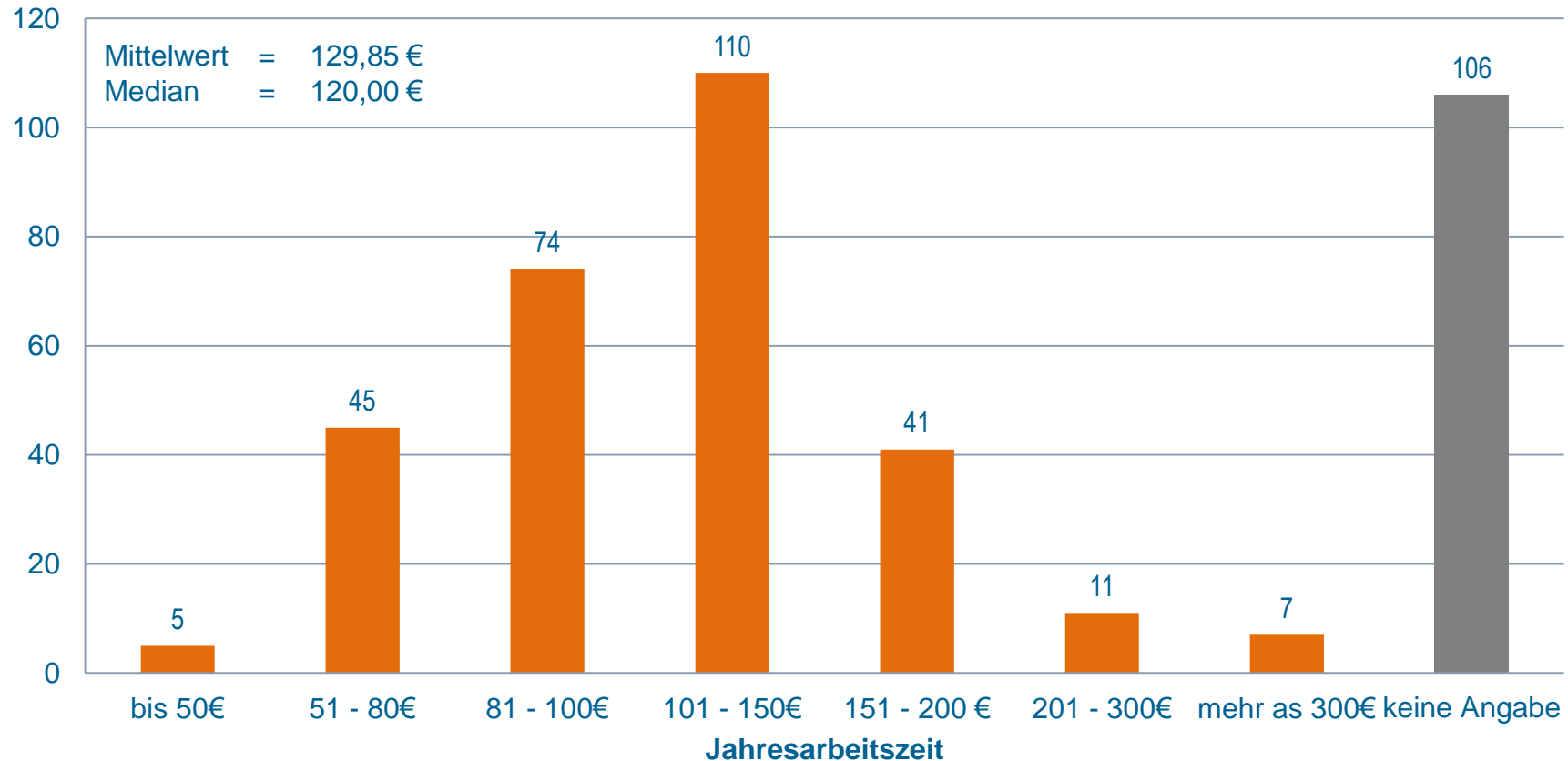


n = 399 Befragte



18. Wie viel kostet Ihre Coaching-Stunde rechnerisch? Privat bezahlt

Anzahl Befragte

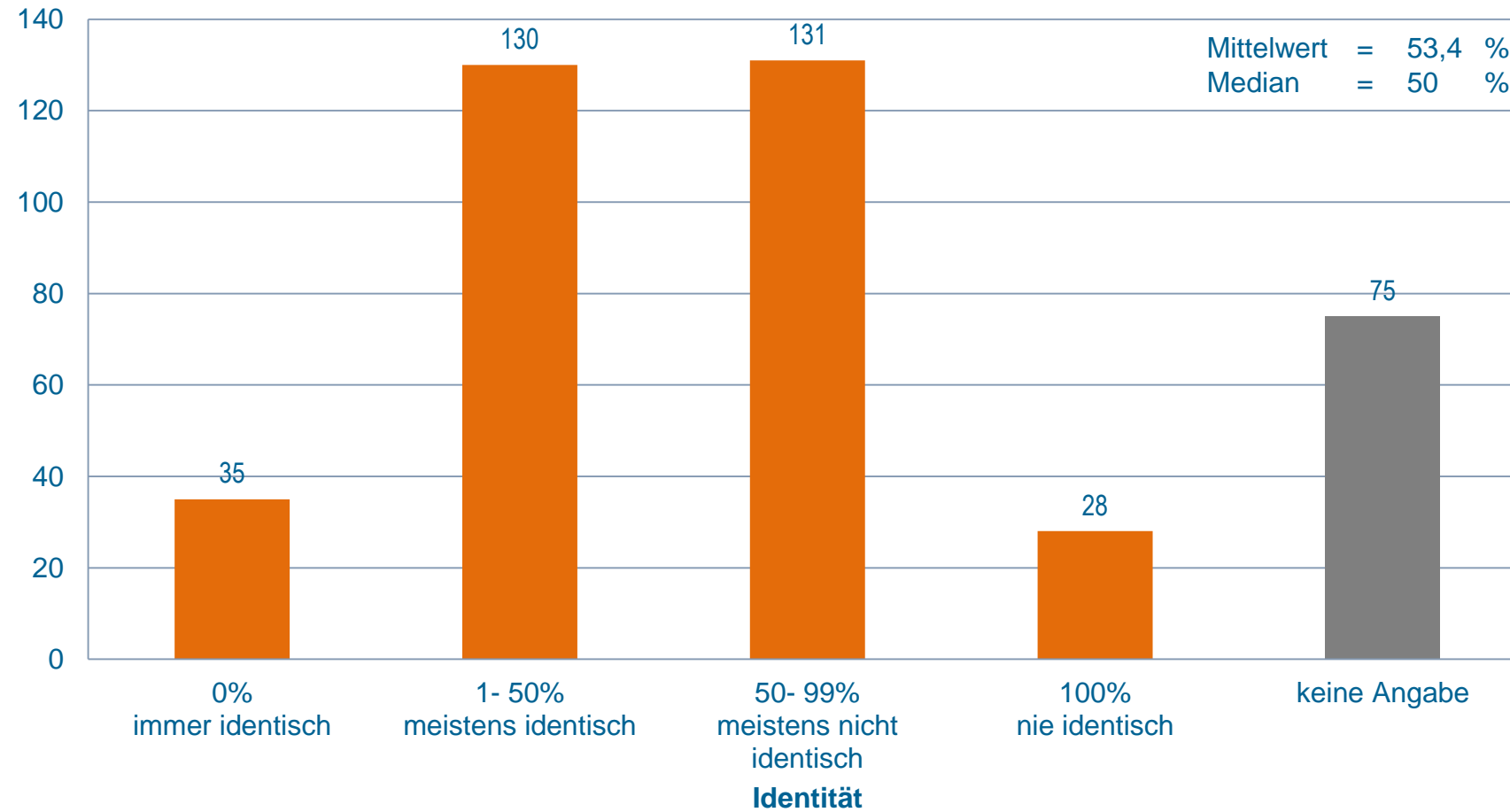


n = 399 Befragte



19. In wie viel Prozent Ihrer Coachings sind Coaching-Klient und Auftraggeber für das Coaching nicht identisch?

Anzahl Befragte

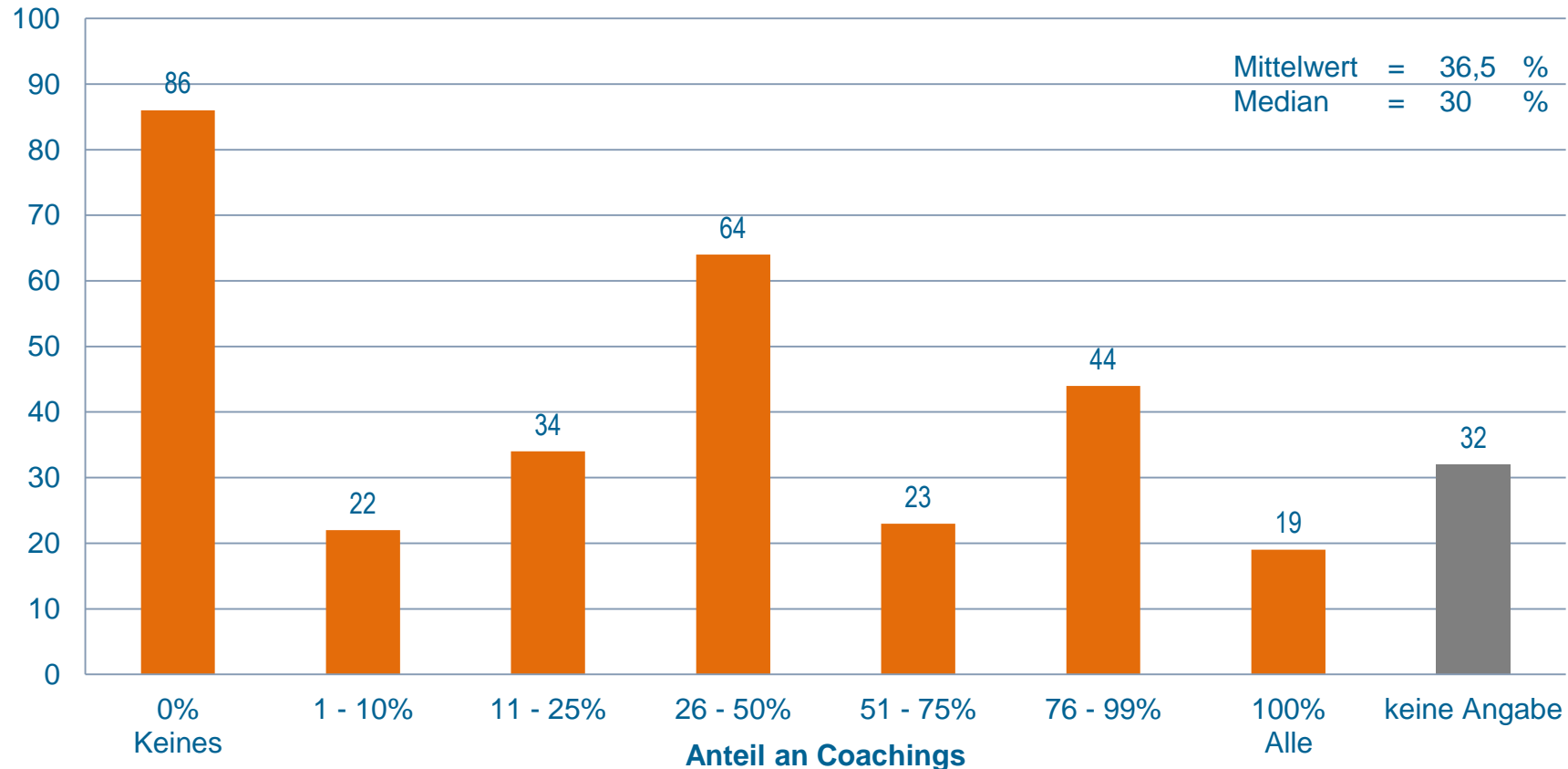


n = 399 Befragte



20. Sollten Coaching-Klient und Auftraggeber nicht identisch sein, in wie viel Prozent dieser Coachings findet am Anfang des Coachings ein Auftragsgespräch ... nur zwischen Coach und Coaching-Klient statt?

Anzahl Befragte

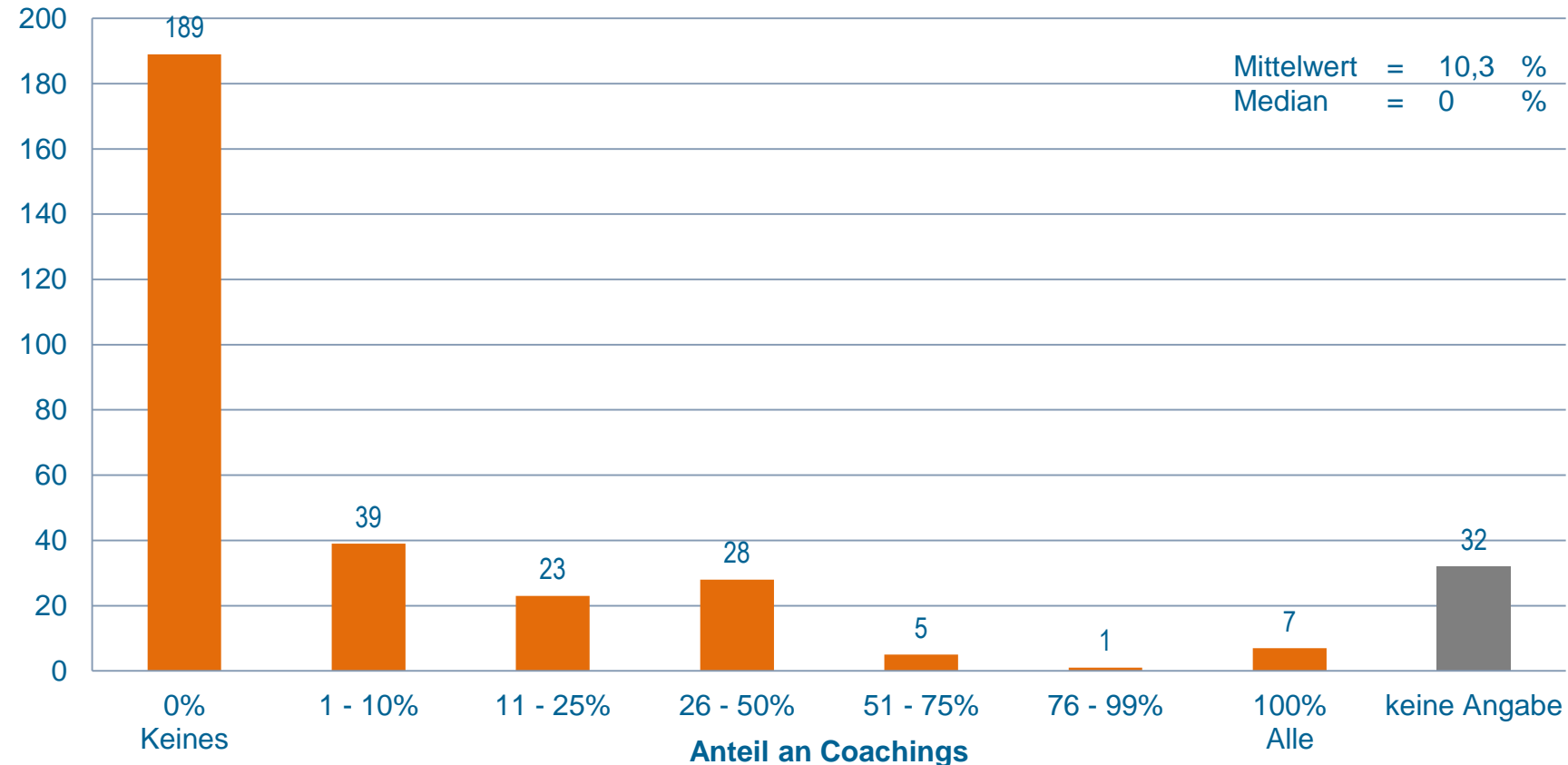


n = 324 Befragte, bei denen Klient und Auftraggeber mindestens teilweise identisch sind



20. Sollten Coaching-Klient und Auftraggeber nicht identisch sein, in wie viel Prozent dieser Coachings findet am Anfang des Coachings ein Auftragsgespräch ... nur zwischen Coach und Auftraggeber statt?

Anzahl Befragte

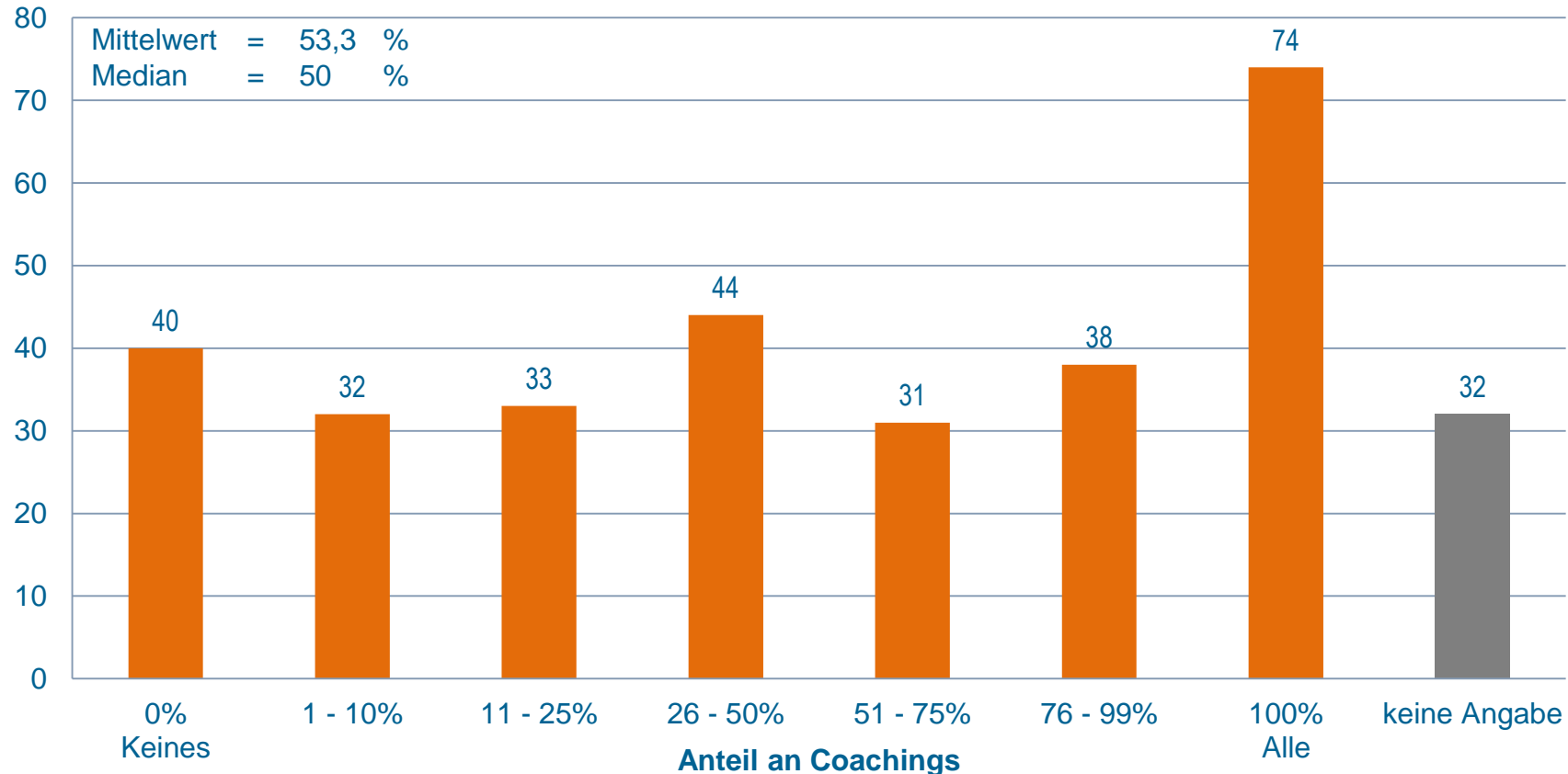


n = 324 Befragte, bei denen Klient und Auftraggeber mindestens teilweise identisch sind



20. Sollten Coaching-Klient und Auftraggeber nicht identisch sein, in wie viel Prozent dieser Coachings findet am Anfang des Coachings ein Auftragsgespräch ... gemeinsam zwischen Coach, Auftraggeber und Coaching-Klient statt?

Anzahl Befragte

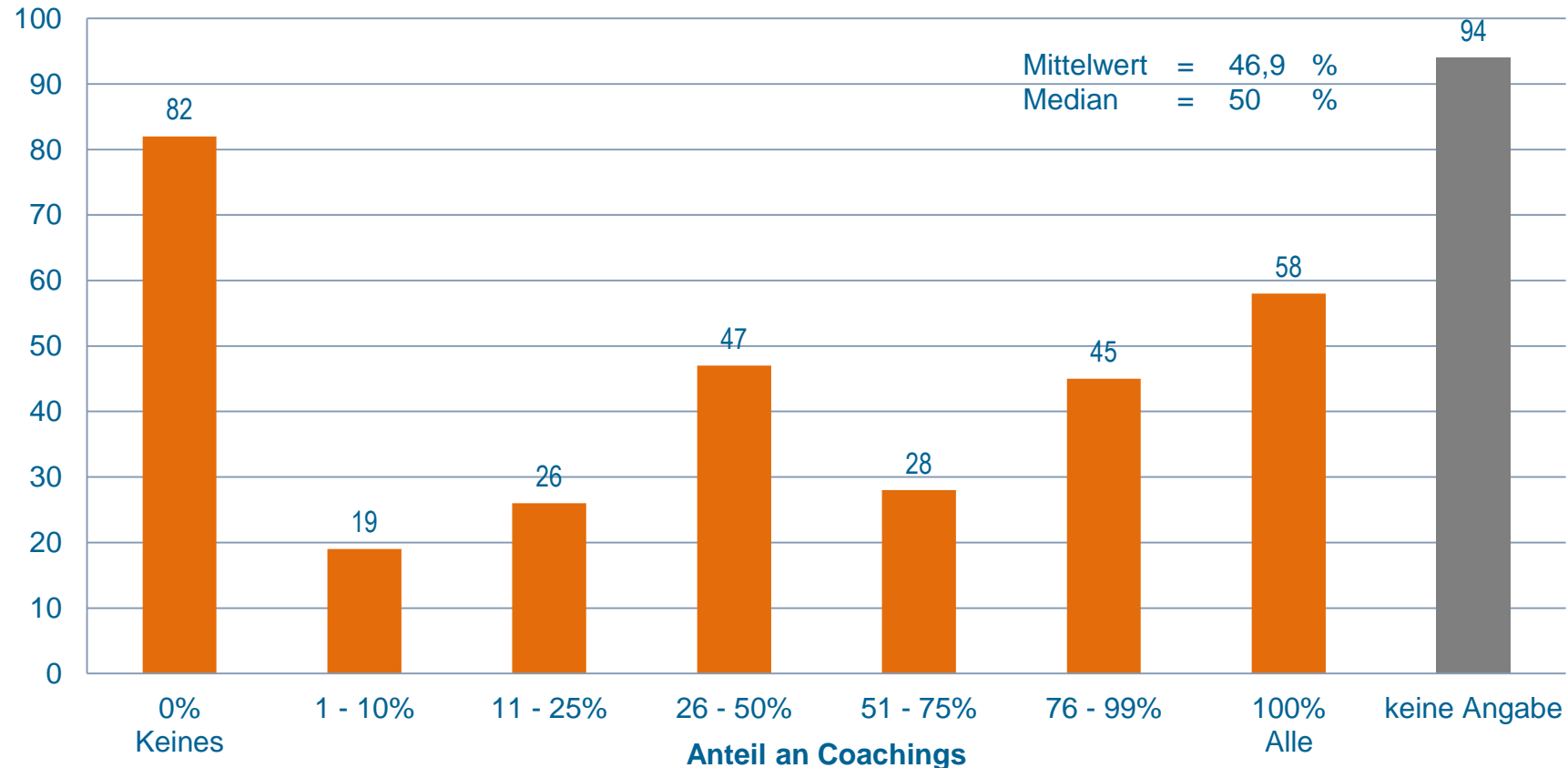


n = 324 Befragte, bei denen Klient und Auftraggeber mindestens teilweise identisch sind



21. In wie viel Prozent der Coachings bekam der Auftraggeber ein verbales Abschluss-Feedback zum Coaching ... im Beisein des Coaching-Klienten

Anzahl Befragte

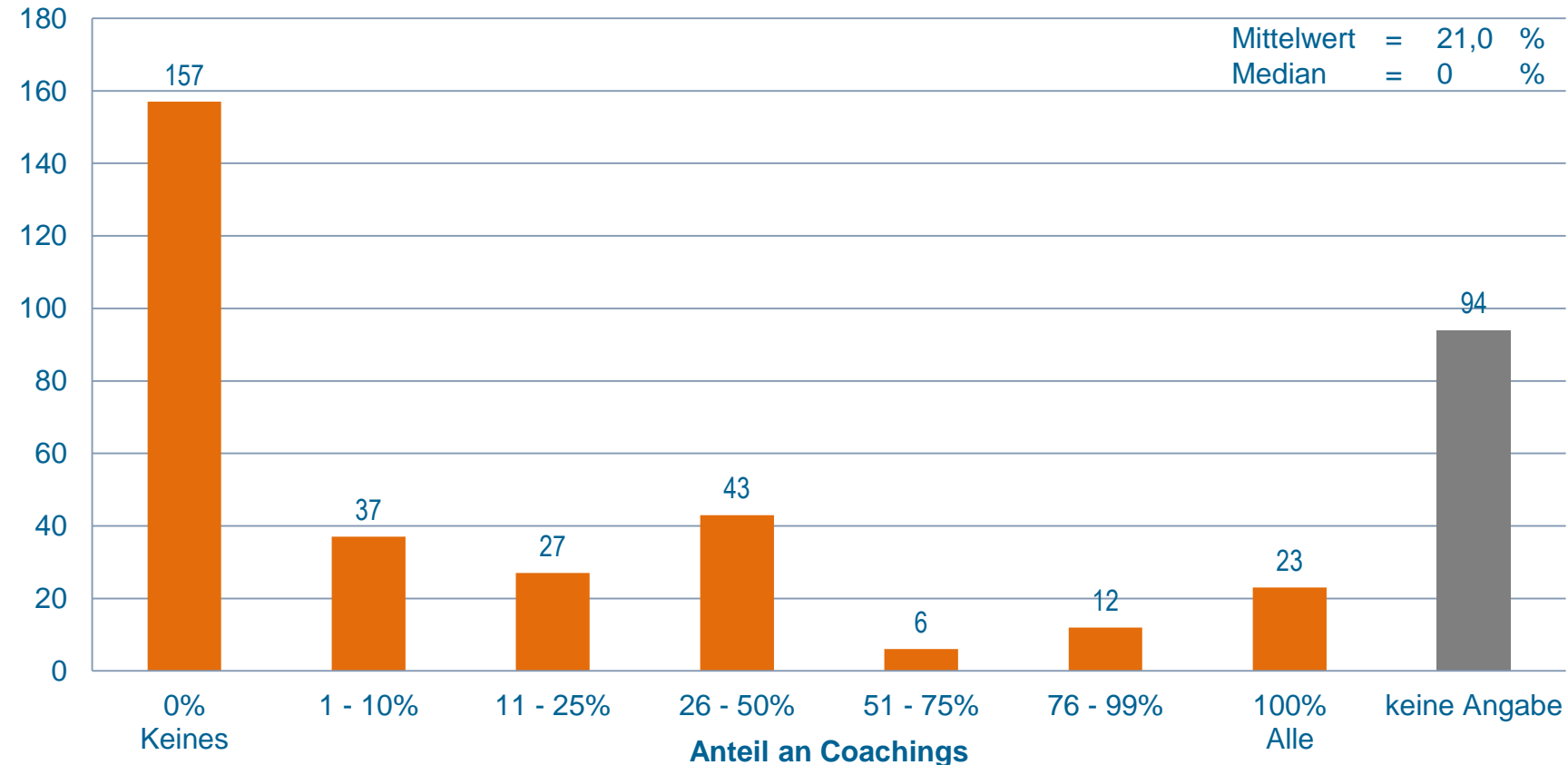


n = 399 Befragte



21. In wie viel Prozent der Coachings bekam der Auftraggeber ein verbales Abschluss-Feedback zum Coaching ... ohne Beisein des Coaching-Klienten, aber nach Abstimmung mit diesem

Anzahl Befragte

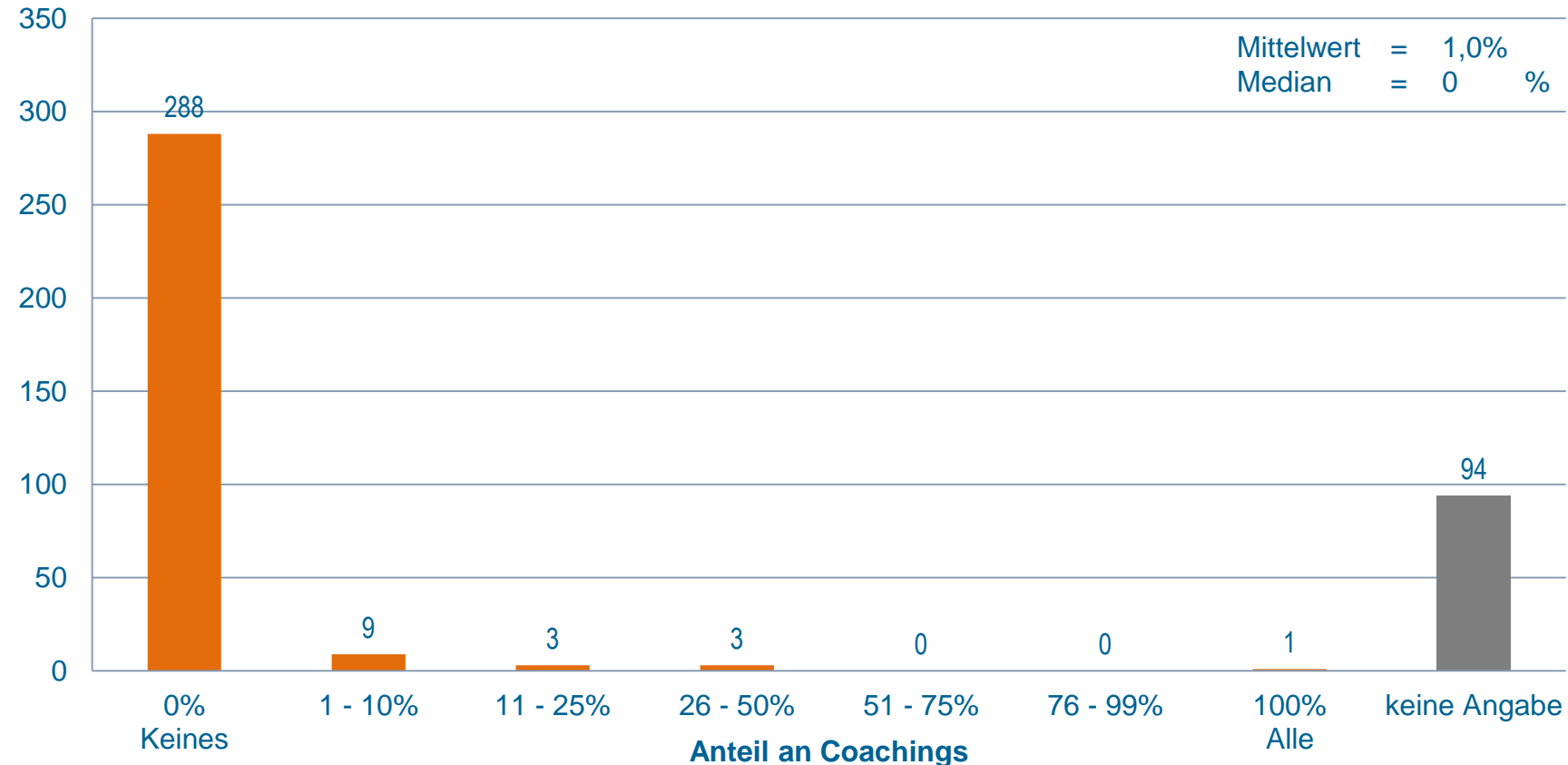


n = 399 Befragte



21. In wie viel Prozent der Coachings bekam der Auftraggeber ein verbales Abschluss-Feedback zum Coaching ... ohne Beisein des Coaching-Klienten und ohne eine Abstimmung mit diesem

Anzahl Befragte

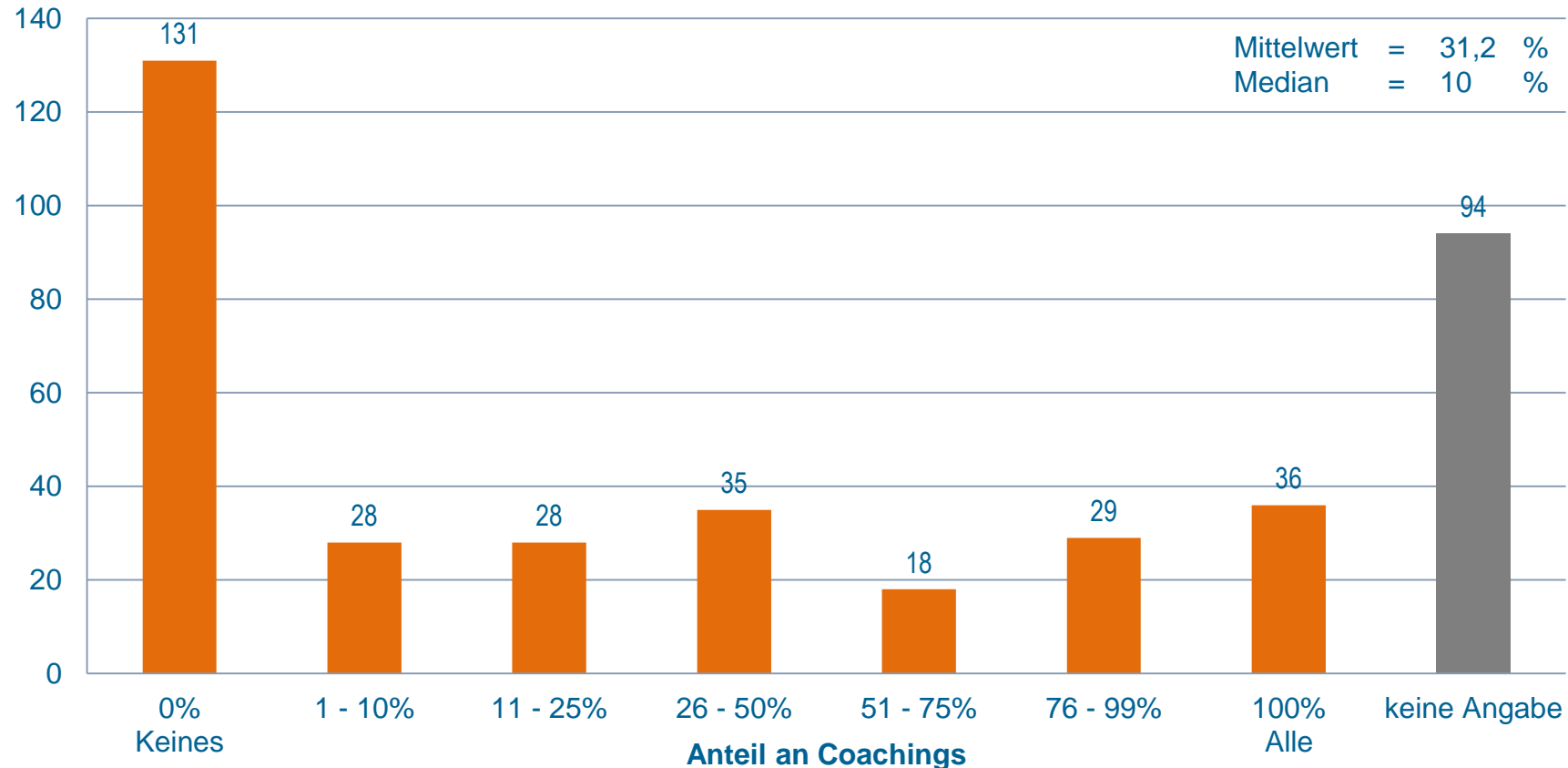


n = 399 Befragte



21. In wie viel Prozent der Coachings bekam der Auftraggeber ein verbales Abschluss-Feedback zum Coaching
Kein Feedback an den Auftraggeber

Anzahl Befragte

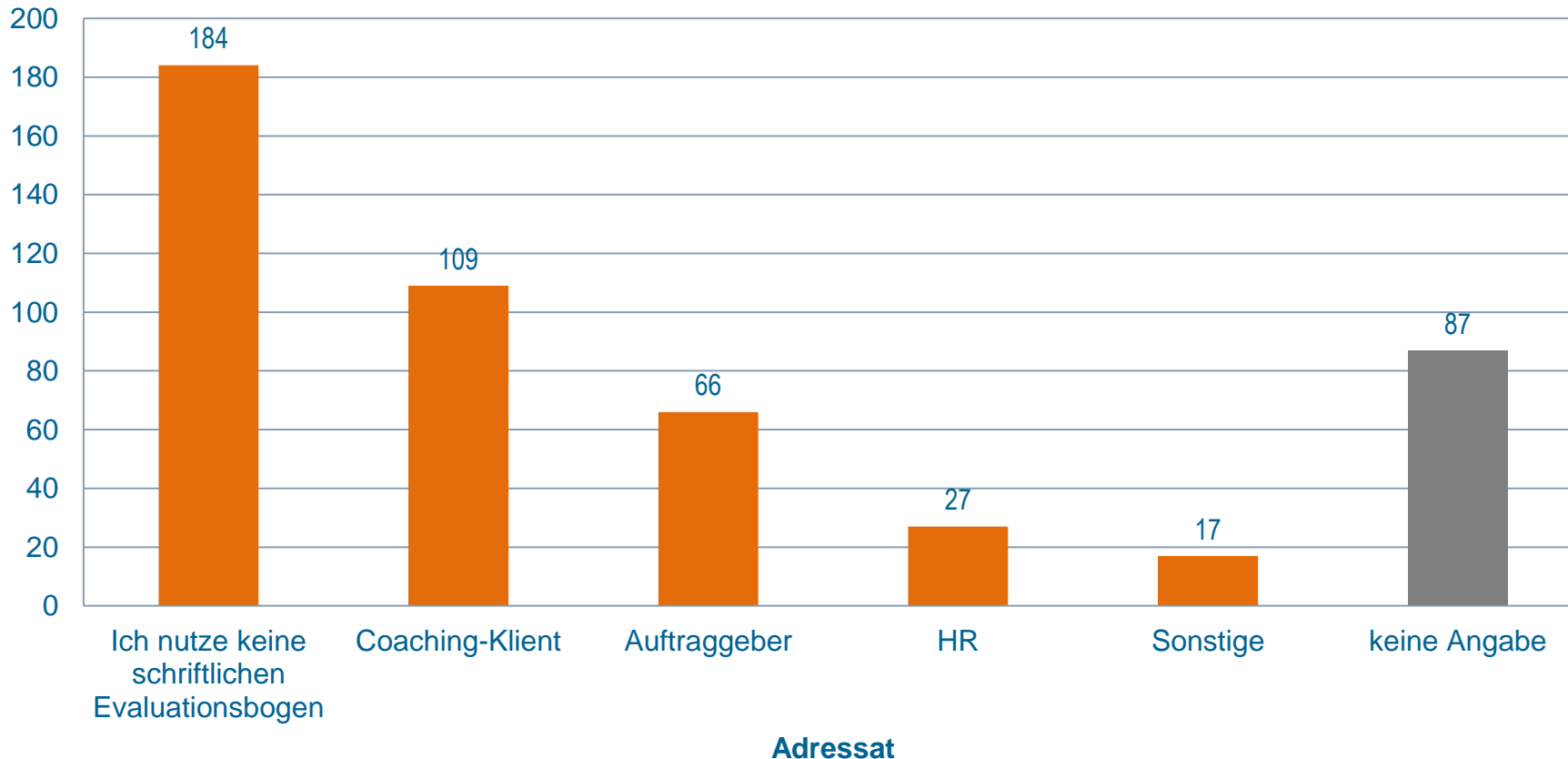


n = 399 Befragte



22. Wer bekommt das Ergebnis Ihres schriftlichen Evaluationsbogens für Coachings?

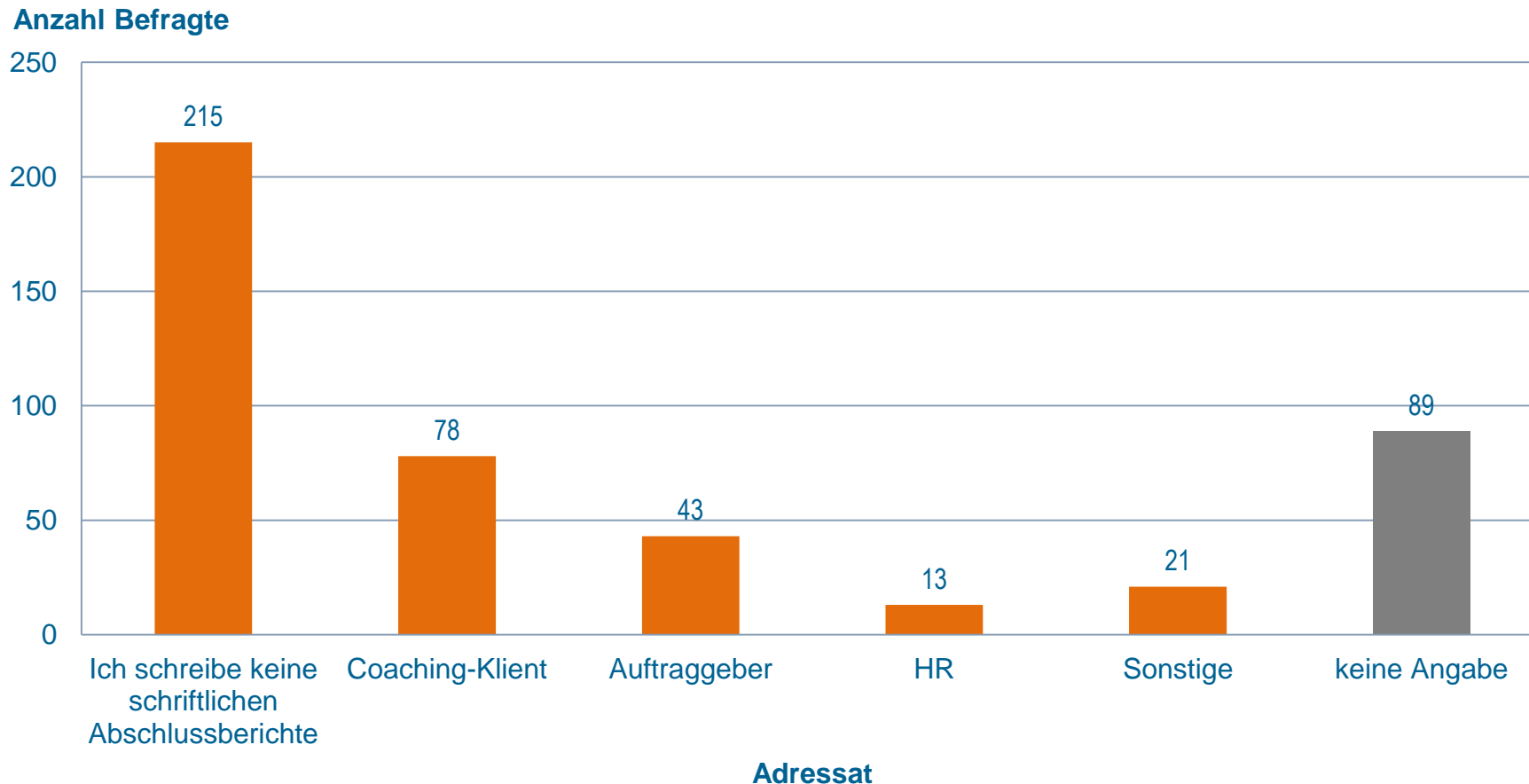
Anzahl Befragte



Mehrfachnennungen
n = 399 Befragte



23. Wer bekommt den schriftlichen Abschlussbericht am Ende Ihrer Coachings?



Mehrfachnennungen
n = 399 Befragte



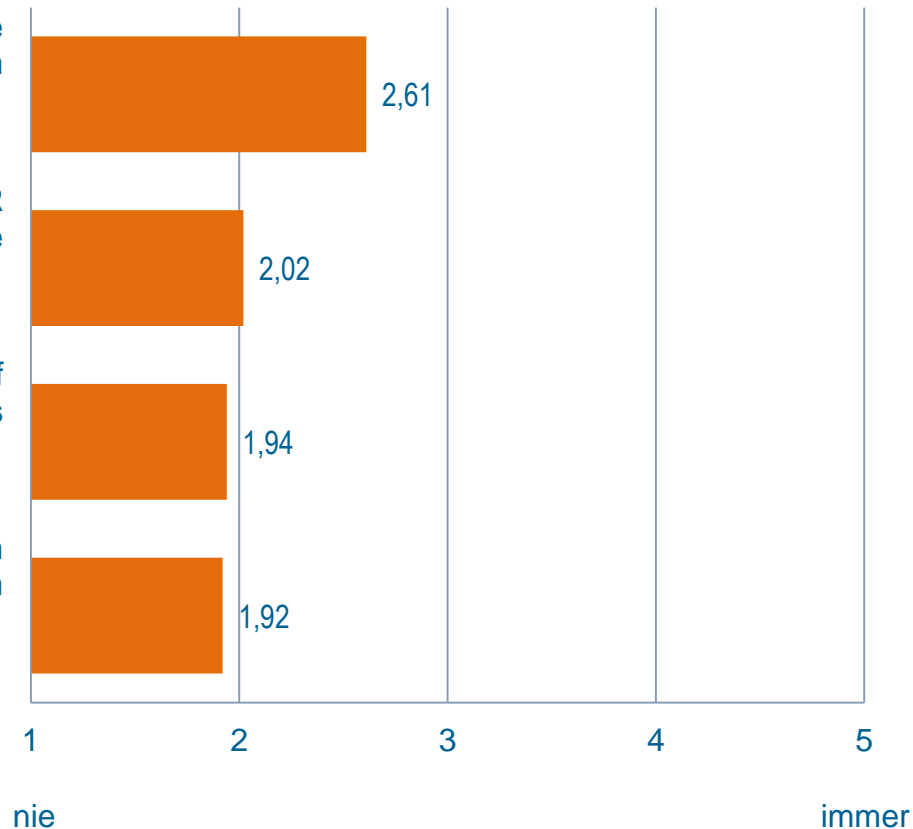
24-27. Wie häufig im letzten Jahr ...

... haben Sie erlebt, dass die Ziele des Coachings eigentlich nicht die originären Ziele des Coaching-Klienten waren, sondern vom Auftraggeber und/oder HR für das Coaching definiert wurden?

... wurden Sie als Coach im letzten Jahr vom Auftraggeber und/oder HR zum Coaching befragt, obwohl Vertraulichkeit vereinbart war und solche Fragen nicht Teil der Vereinbarung waren?

... wurden Sie vom Coaching-Klienten, Auftraggeber oder HR auf Ethikrichtlinien/-grundsätzen hingewiesen, die im Unternehmen des Coaching-Klienten zur Anwendung kommen müssen?

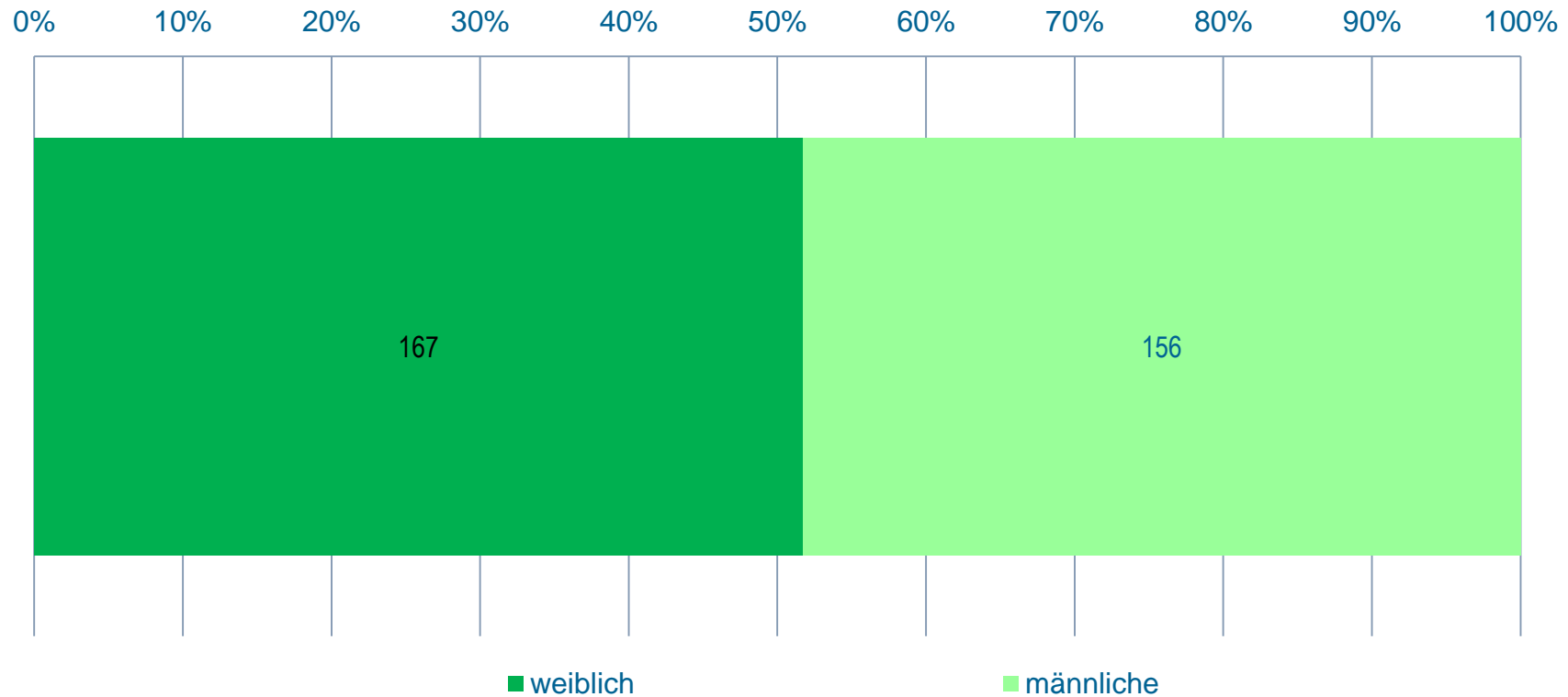
... wurden Sie vom Coaching-Klienten, Auftraggeber oder HR nach den Ethikrichtlinien/-grundsätzen gefragt, denen Sie sich verpflichtet fühlen (z.B. im Rahmen einer Verbandsmitgliedschaft)?



n = 399 Befragte, 53 ohne Angabe



28. Geschlecht

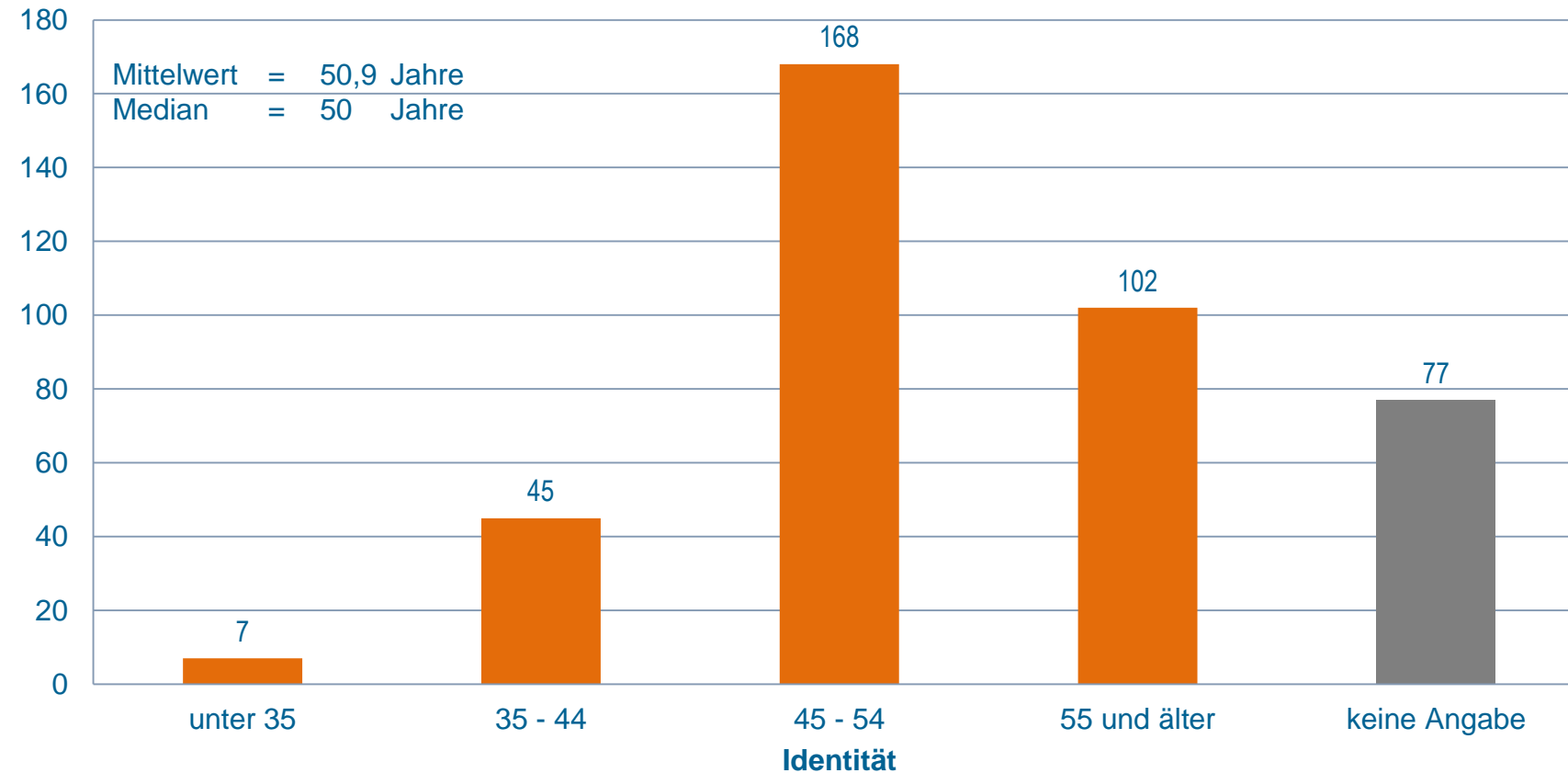


n = 399 Befragte, 76 ohne Angabe



29. Alter

Anzahl Befragte



n = 399 Befragte